

# HOHE BÖRDE



## Buntes Landleben

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bunt wie die Farben des Herbstes waren die Angebote unserer Dörfer beim traditionellen Veranstaltungsreigen zum bundesweiten „Tag der Regionen“. Ein Potpourri aus Kultur, ländlichem Brauchtum, Herbstmärkten und Begegnungen aller Generationen lockten Besucher aus nah und fern in unsere Ortschaften. Hier begrüßten zahlreiche Vereine, Initiativen und engagierte Menschen ihre Gäste. Dieses Engagement ist der Boden, auf dem unser Dorfleben wurzelt und der Feste in jeder Jahreszeit ermöglicht. Auch deshalb können wir uns nun auf die bald beginnende Adventszeit freuen. Beschauliche Weihnachtsmärkte fernab des städtischen Trubels laden ein – getragen und verantwortet von unseren Bürgerinnen und Bürgern für unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir sehen uns am Lichterbaum.

*Ihr Bürgermeister Andreas Burger*



*Herbstliche Stimmung beim Streuobstfest in Bornstedt.*

*Foto: Martin Händel*

10. Ausgabe  
5. November 2025

Erscheint jetzt monatlich!

Unsere Dörfer:

Ackendorf  
Bebertal  
Bornstedt  
Brumby  
Eichenbarleben  
Glüsig  
Groß Santerleben  
Hermsdorf  
Hohenwarleben  
Irxleben  
Mammendorf  
Niederndodeleben  
Nordgermersleben  
Ochtmersleben  
Rottmersleben  
Schackensleben  
Tundersleben  
Wellen

— Anzeige(n) —

*Für die Wohlfühlmomente  
im Bad.*

Meisterbetrieb seit 1866  
**Blancke &**  
Sanitär - Heizung - GmbH  
**Trumpa**

Mittelstraße 5  
39343 Groß Santerleben  
Tel. 039206 / 55220

www.blancke-trumpa.de

Bäder
Wärme
Wellness
Heiztechnik
Kundendienst

# Engagierte Hohe Börde

## Unsere Engagementangebote

**Fußballtrainer/in für Nachwuchsteams in Groß Santerleben gesucht**

**MACH MIT!**

freiwilligenbüro  
aktive hohe börde  
an der  
Stiftung  
Leben in der  
Hohe Börde

0170 1027056

**Hermsdorfer Theatergruppe sucht Mitstreiter/in**

**MACH MIT!**

freiwilligenbüro  
aktive hohe börde  
an der  
Stiftung  
Leben in der  
Hohe Börde

0170 1027056

**Club- und Schlüsselpate/-patin für Jugendclubs gesucht**

**MACH MIT!**

freiwilligenbüro  
aktive hohe börde  
an der  
Stiftung  
Leben in der  
Hohe Börde

0170 1027056

### Impressum

„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohe Börde“  
gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohe Börde wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber:  
Gemeinde Hohe Börde: 39167 Hohe Börde OT Irxleben, Bördestraße 8,  
Telefon: 039204 781-0 · Fax: 039204 781-450
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Textteil:  
Bürgermeister Herr Andreas Burger und die Verfasser der redaktionellen Texte
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/geburtstag**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

## Engagierte Hohe Börde

### Jugendkreistag lädt zur Baumpflanzaktion

Zur zweiten Baumpflanzaktion „Mission Baum 2.0.“ lädt der Jugendkreistag des Landkreises Börde gemeinsam mit dem NABU Barleben am Sonnabend, 29. November, ab 11 Uhr ein. Die Aktion findet auf einer vorbereiteten Fläche in Samswegen statt. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Im Fokus stehen erneut Klimaschutz und Arten-

vielfalt: insgesamt werden 50 Bäume alter regionaler Obstsorten gepflanzt und Weiden gesteckt, um einen langfristigen Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Fläche zu leisten.

Mission Baum 2.0. soll dabei mehr sein als nur eine Umweltaktion. Der Jugendkreistag möchte mit dem Projekt auch ein klares Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen. Als symbolischer Höhepunkt sollen für

jeden gepflanzten Baum Friedensbotschaften steigen gelassen werden.

Mit dieser Aktion werden Natur- und Demokratiebildung vereint. Jungen Menschen wird der Raum gegeben, für ihre Werte einzustehen und aktiv zu werden. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Eine Anmeldung ist erforderlich, um

den genauen Treffpunkt bekanntzugeben und die Organisation zu erleichtern.

Anmeldung:  
<https://ffsb0xvz.forms.app/workshop-anmeldeformularvorlage?formsRef=qrcode>

Bei Fragen:  
 E-Mail: [kontakt@pfdboerde.de](mailto:kontakt@pfdboerde.de)  
 Telefon: 0159 04383570

### Buntes Treiben beim Streuobstfest

Heimisches Obst und naturnahe Angebote standen am 11. Oktober zum fünften Mal im Mittelpunkt des Streuobstfestes auf dem Bornstedter Anger. Zum herbstlichen Stelldichein rund um die Saftpresse hatten das Freiwilligenbüro „aktive hohe börde“, Bornstedter Vereine, engagierte Gruppen und Akteure aus der Hohen Börde und darüber hinaus an ihre Stände geladen.

Eine reiche Kernobsternete bescherten der Mostpresse großen Zulauf und gute Laune. Die Veranstalter und Anbieter genossen mit ihren Gästen das herbstliche Potpourri. Kürbisschnitzen neben Kuchen und Kürbissuppe, dazu ein buntes Glücksrad mit tollen Preisen, Kinderbasteln und Kinderschminken am Jugendmobil – die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Auf die Großen warteten jede Menge Infostände. Eric Berger vom Freiwilligenbüro informierte über das von ihm initiierte Streuobstprojekt im Hermsdorfer „Naschgarten“, er verwies auf anstehende Veredlungs- und Baumschnitt-

kurse im kommenden Jahr und demonstrierte seinen Dörrobstautomaten. Zu guten Gesprächen luden auch Imker Paul Wolfgang und die „Minigärtner“ ein. Holger Berger entfachte sein Kon-Tiki und stellte Pflanzenkohle her. Über der Glut buken die kleinen Leckermäuler deftiges Stockbrot. Der Bornstedter Hundesportverein sorgte an Grill und Getränkebar für das leibliche Wohl. Frisch gezapftes Pils vom

Rottmersleber Hausbrauer Andreas Schütte ergänzte den Reigen, den Kräuterfee Roxy mit Marmeladen und Kräutermischungen garnierte. Dicht umringt wie eh und je war der Tischlerstand von Werner Meyer, der dieses Mal mit den Kindern Vogelhäuschen zimmerte. Dazu tanzten die „Junior Dancer“ der Hohen Börde ausgelassen im Herbstwind. Mittendrin luden die ehrenamtlichen Mitstreiter

des Freiwilligenbüros an ihren kunterbunten Stand, berichteten über ihr Wirken als Anlauf- und Vermittlungsstelle für Projekte und Ideen.

In gewohnter Manier sorgten Ortsbürgermeister Sven Nachtigall und die örtlichen Hundesportler für einen reibungslosen Ablauf. Sie hatten vom frühen Morgen bis in die Abendstunden für die Versorgung der Anbieter mit Strom und Wasser gesorgt.



*Bunt wie der Herbst waren die Angebote beim Streuobstfest auf dem Bornstedter Anger.*

## Engagierte Hohe Börde

### „Woche des Engagements“: Fortbildungen und Austausch für Vereine und Engagierte

Zu einer Fortbildungsreihe im Rahmen der "Woche des Engagements" laden das Freiwilligenbüro „aktive hohe börde“ und die Stiftung Leben in der Hohen Börde bereits zum vierten Mal vom 17. bis 20. No-

vember ein. Angesprochen sind Vereine, Initiativen, freiwillig Engagierte sowie weitere Interessierte aus der Region. An vier aufeinanderfolgenden Tagen finden täglich Workshops zu praxisnahen Themen

statt – orientiert an den Wünschen und Bedarfen aus der Vereins- und Engagementlandschaft. Ergänzt wird das Programm durch einen Stammtisch für Sportvereine am 9. Dezember.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldungen und Fragen** nimmt Niklas Neumann unter [info@aktive-hoheboerde.de](mailto:info@aktive-hoheboerde.de) oder **0170-1027056** entgegen.

#### Programm im Überblick:

##### Montag, 17.11.2025, 17:00 Uhr

im Rathaus Irxleben, Bördestr. 8

##### Thema: **Der „Weltacker“ in der Hohen Börde**

Referent: Jasper Jordan (Zukunftsstiftung Landwirtschaft)  
Die Initiative „Klimaregion Hohe Börde“ stellt das Konzept des „Weltackers“ vor und sucht Mitwirkende für eine mögliche Umsetzung in der Hohen Börde. Auf 2000 m<sup>2</sup> sollen komplexe Zusammenhänge der Landwirtschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebbar gemacht werden. Weitere Infos: [www.2000m2.eu/de](http://www.2000m2.eu/de)

##### Dienstag, 18.11.2025 – 17:00 Uhr

im Freiwilligenbüro, Siegweg 4, Irxleben (2. OG, R. 29)

##### Thema: **Fotografie mit dem Smartphone – Grundlagenkurs für Vereine und Initiativen**

Referent: Marco Zachau (freiberuflicher Mediengestalter)  
Wie gelingen gute Fotos mit dem Smartphone für die Öffentlichkeitsarbeit? In Theorie und Praxis werden nützliche Tipps vermittelt. Bitte eigenes Smartphone mitbringen.

##### Mittwoch, 19.11.2025 – 17:00 Uhr

im Rathaus Irxleben, Bördestr. 8

##### **Vereinsveranstaltungen sichtbar machen – Der Veranstaltungskalender der Gemeinde**

Referent: Maik Schulz (Pressesprecher, Gemeinde Hohe Börde)

Wie trage ich Veranstaltungen in den Kalender ein? Welche Funktionen gibt es? Wo erscheinen meine eingetragenen Veranstaltungen? Diese Fragen werden auf dem Workshop leicht verständlich beantwortet

##### Donnerstag, 20.11.2025 – 17:00 Uhr

im Rathaus Irxleben, Bördestr. 8

##### **Grundlagen des Versicherungsschutzes im Verein**

Referent: Sascha Pilz (ÖSA-Versicherungen)

Was ist im Bereich Versicherung für Vereine unverzichtbar? Worauf sollten sie achten? Der Workshop bietet einen kompakten und verständlichen Überblick.

Zusätzlicher Termin:

##### Dienstag, 09.12.2025 – 17:00 Uhr

im Versammlungsraum Olvezentrum Schackensleben, Eichenbarleber Straße 11

##### **Schiedsrichter-Nachwuchs gewinnen – Strategien für Sportvereine**

Referenten: Michael Müller (Präsident, KfV Fußball Altmark-Ost) & Jörn Schenke (Vereinsvertreter, KfV Fußball Börde)

Viele Sportvereine beklagen einen Mangel an Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern. Beim Stammtisch werden erfolgreiche Ansätze aus der Altmark-Ost-Region vorgestellt und gemeinsame Ideen für die Hohe Börde entwickelt.

Die Fortbildungsreihe wird unterstützt durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e.V.

**Die Stiftung „Leben in der Hohen Börde“ ist Träger des durch das Land Sachsen-Anhalt geförderten Freiwilligenbüros „aktive hohe börde“.**

### Nachwuchs-Unterstützer zum „Tag des Ehrenamtes“ nominieren

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Danke zu sagen an all jene, die sich in ihrer Freizeit und zum Teil seit vielen Jahren in den Vereinen und Initiativen der Gemeinde Hohe Börde engagieren.

Die Stiftung Leben in der Hohen Börde und das Freiwilligenbüro laden in Kooperation mit der Gemeinde Hohe Börde zur Festveranstaltung „Tag des

Ehrenamtes“, am Donnerstag, 4. Dezember 2025, ab 17 Uhr, in die Prokonhalle Schackensleben, Eichenbarleber Straße 11 ein.

Alle Vereine und Initiativen der Gemeinde Hohe Börde sind aufgerufen, eine Person aus ihrer Mitte zu benennen, die durch ihr besonderes Engagement und Einsatz für den Nachwuchs eine Würdigung und Danksagung verdient hat.

Als Zeichen der Wertschätzung laden wir diese von den Vereinen und Initiativen benannten Personen stellvertretend ein.

In einer feierlichen Runde bei Speis und Trank sowie einem kleinen kulturellen Leckerbissen mit dem OK-Live-Ensemble möchten wir am Donnerstag, 4. Dezember, gemeinsam feiern. Der Rücklauf nach einem Anschreiben an die Vereine

ist eher schleppend, deshalb rufen die Veranstalter des „Tages des Ehrenamtes“ dazu auf, bis zum 15. November, ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Festveranstaltung zu melden.

Kontakt: [info@aktivehoheboerde.de](mailto:info@aktivehoheboerde.de)

Ihre Rückmeldung ist für die Vorbereitung der Veranstaltung dringend erforderlich. Vielen Dank!

## Engagierte Hohe Börde

### „Weltacker“: Eine Idee für die Hohe Börde?



Über die Idee des „Weltackers“ und eine „Weltacker“-Initiative in der Hohen Börde möchten Bürgermeister Andreas Burger und Jasper Jordan von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft am **Montag, 17. November, ab 17 Uhr** informieren. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche des Engagements“ im **Rathausaal, Irxleben, Bördestraße 8**, statt. Eingeladen sind alle Interessierten und potenzielle Mitstreiter, die an einer Umsetzung des Projektes in der Gemeinde interessiert sind. Die Grundidee: Teilen wir die globale Ackerfläche (ca. 1,6 Milliarden Hektar) durch die Zahl aller Menschen der Erde (8 Milliarden), ergibt

das rund 2000 m<sup>2</sup> Ackerfläche pro Nase. Hier muss alles wachsen, was wir in einem Jahr verbrauchen: Lebensmittel, Tierfutter, Spirit und Energie vom Acker, Fasern für Kleider etc. Der Weltacker gibt uns ein anschauliches Bild von Landwirtschaft und Ernährung dieser Erde und zeigt: Es ist genug für alle da!

Eine solche Fläche könnte nach dem Willen der Initiatoren auch in der Hohen Börde entstehen. Weltacker-Bildungsorte machen die komplexe globale Landwirtschaft für alle begreifbar. Auf 2000 m<sup>2</sup> werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeiten und Herausforderungen landwirtschaftlicher Produktion und gesunder Ernährung offenbart. Gemeinsam mit engagierten



Ein „Weltacker“ hält Bildungsangebote für die ganze Familie parat.

Mitstreitern möchten die Initiatoren mit einem Weltacker in der Hohen Börde den Weg in eine gesunde und nachhaltige Zukunft ebnen und Fragen beantworten wie: Welche Pflanzen wachsen auf den Äckern dieser Welt und warum? Wie sehen meine 2000 m<sup>2</sup> aus? Wie gestalte ich durch mei-

nen Einkauf im Supermarkt die Äcker dieser Welt? Mehr Informationen erfahren Interessierte auf <https://www.2000m2.eu/de>. Anmeldungen zum Workshop nimmt Niklas Neumann unter **info@aktive-hoheboerde.de** oder 0170-1027056 entgegen.

### „Aktive Hohe Börde“ auf der Ehrentribüne beim SCM

Engagement inspiriert und ist ein wichtiges Element unserer Gesellschaft. Mit Hilfe der Aktion „Ehrentribüne“ der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bot sich am 12. Oktober die Chance, einigen Unterstützern der Stiftung Leben in der Hohen Börde „Danke“ für ihr ehrenamtliches Engagement zu sagen.

Pünktlich um 14:00 Uhr traf sich die Gruppe der Stiftung vor der GETEC-Arena mit Radiomoderator Sören Thümler, welcher in seinen Grußworten die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft hervorhob und für jeden Teilnehmer ein klei-

nes Andenken in Form eines Sitzkissens dabei hatte. Nach einem gemeinsamen Begrüßungsgetränk ging es dann in den Fanblock, um den 39:30-Heimsieg des SCM gegen den Bergischen HC zu genießen. Am Rande des Spiels wurden bereits gemeinsam Pläne für weitere Aktionen in der Hohen Börde geschmiedet.

Möchtest du mehr über die aktivehoheboerde erfahren?

Dann jetzt abonnieren und keine News mehr verpassen.

Newsletter: <https://aktivehoheboerde.de/newsletter> oder Whatsapp-Kanal.



## Engagierte Hohe Börde

### So geht es mit dem digitalen Terminkalender Hohe Börde

Eine kleine Einführung in den Online-Terminkalender auf der Homepage der Gemeinde Hohe Börde können Interessierte im Rahmen der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ erfahren. Rathausprecher Maik Schulz informiert am Mittwoch, 19. November, ab 17 Uhr im Rathaussaal über die Eingabe der Veranstaltungsdaten.

Hintergrund ist: Mit Jahresbeginn 2025 ist der Online-Terminkalender Hohe Börde an den Start gegangen. Im Terminkalender veröffentlicht die Gemeinde Hohe Börde tagesaktuelle Veranstaltungen auf ihrer Homepage. Unter [www.hoheboerde.de/Veranstaltungen](http://www.hoheboerde.de/Veranstaltungen) können Vereine, Initiativen aber auch Privatbürger und andere Anbieter ihre Veranstaltungen ankündigen. Unter einer Bedingung: Die Vereine, Gruppen, Veranstal-

ter müssen ihre Termine selbst eingeben und sind auch selbst rechtlich verantwortlich für die dort angegebenen Daten. Die eingegebenen Termine sind auch die Basis für die im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichten Termine. Die Gemeinde behält sich eine Prüfung der eingegebenen Termine vor einer Veröffentlichung im Internet vor.

Ausgeschlossen sind Veranstaltungen politischer Parteien und Gruppierungen, politischer Gremien und Unternehmensveranstaltungen. Kostenpflichtige Kulturveranstaltungen von besonderem öffentlichen Interesse können hingegen veröffentlicht werden.

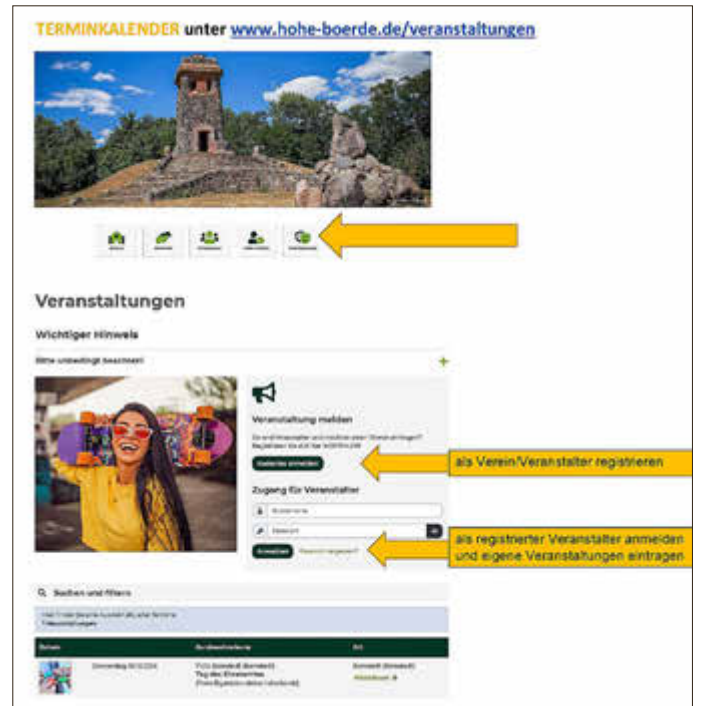
Der Online-Terminkalender veröffentlicht nur Tagestermine, keine regelmäßig wiederkehrenden Termine wie etwa Trainingszeiten von Sportvereinen, Dienst-

abende von Feuerwehren etc. Dies dient der besseren Übersichtlichkeit.

Wiederkehrende Termine können nach wie vor als Vereinstermine <https://www.hoheboerde.de/ehrenamt-und-engagement/>

vereinstermine eingesehen werden.

Die wiederkehrenden Termine müssen die Vereine nach wie vor an das Freiwilligenbüro [info@aktivehoheboerde.de](mailto:info@aktivehoheboerde.de) übermitteln.



### Neues aus dem Repaircafé Hohe Börde

Im vergangenen Sommer haben wir, die ehrenamtlichen Mitstreiter des Repaircafés, uns der Fassade des Domiziles an der Herms-

dorfer Kirchstraße angenommen. In Eigenleistung wurde die Fassade ausgebessert und neu gestrichen. So wurde die Grundlage ge-



Das Repaircafé Hohe Börde in Hermsdorf strahlt in neuem Glanz.

schaffen, dass der Künstler Dominik Caysa die Fassade mit attraktiven Graffitis verschönern konnte.

Das farbenfrohe Design spiegelt Sinn und Zweck des Repaircafés wider. Diese gelungene Gestaltung bildet nun einen Glanzpunkt in der Mitte von Hermsdorf.

Das hohe Reparaturaufkommen seit unserer Eröffnung am 4. Mai 2024 stellt das Team des Repaircafés immer wieder vor ein zeitliches Problem. Wir haben bisher über 650 Reparaturen angenommen und erledigt. Damit wir bis zum Jahresende alle Reparaturen erledigen können, sind wir gezwungen, die Annahme von neuen Reparatu-

ren zu begrenzen.

Der technische und zeitliche Aufwand bei der Reparatur von Kaffeemaschinen und Kaffeefullautomaten ist besonders hoch. Daher werden wir in diesem Jahr keine neuen Reparaturen von Kaffeemaschinen und Kaffeefullautomaten mehr annehmen.

Des Weiteren werden wir am 26. November letztmalig für dieses Jahr Reparaturen im Repaircafé als auch im Repair-Nähcafé annehmen. So wollen wir absichern, dass bis zum 17. Dezember 2025 alle Reparaturen erledigt sind.

Torsten Barwig  
Ehrenamtlicher Leiter des Repaircafés Hohe Börde

## Informatives aus dem Rathaus

### Vereine können ab sofort Zuschüsse für 2026 beantragen

Ihre Anträge auf Vereinsförderung im Jahr 2026 können die Vereine und Interessengemeinschaften der Hohen Börde ab sofort bei der Rathausverwaltung einreichen. Letzter Abgabetermin ist der 31. Januar 2026. Rathausmitarbeiterin Constanze Arendt-Nowak nimmt die Anträge entweder persönlich, per

Post oder per E-Mail entgegen.

Grundlage dieser Abfrage ist die gemeindliche Richtlinie zur Förderung des freiwilligen ehrenamtlichen Engagements durch die Gemeinde Hohe Börde vom 21. April 2015.

Inhaltlich soll in den von den Vereinen zu stellenden Anträgen erkennbar sein, welche Vereinsar-

beit im kommenden Jahr geleistet wird und ob ein Vereinsjubiläum ansteht. Die Anträge werden im laufenden Jahr dann Entscheidungshilfen für die Ortschaftsräte sein, wenn es um die Verteilung der Vereinszuschüsse geht.

Die Vereine, welche bereits in diesem Jahr einen Zuschuss erhalten und die entsprechenden Bele-

ge und Rechnungen noch nicht eingereicht haben, sollten dies bis spätestens 1. Dezember nachholen.

Erreichbar ist Constanze Arendt-Nowak unter der Postadresse Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde oder per E-Mail unter [arendt-nowak@hohe-boerde.de](mailto:arendt-nowak@hohe-boerde.de).

## Informatives aus der Gemeinde

### Bronze für zwei Dörfer der Hohen Börde

Mit Bronze sind im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Landesebene Groß Santerleben und Rottmersleben ausgezeichnet worden.

Damit verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 1250 Euro. Da Groß Santerleben sich zudem über einen Sonderpreis „Willkommenskultur“ freuen konnte, erhöht sich das Preisgeld um weitere 500 Euro. Die Preise nahmen Vertreter beider Ortsteile auf dem Landeserntedank-

fest in Magdeburg entgegen.

Dem Besuch einer Landesfachjury im Mai, bei dem innovative Konzepte und Projekte beispielsweise zur Dorfentwicklung, Nachhaltigkeit und Förderung der Dorfgemeinschaft bewertet wurden, war der Sieg des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ beider Dörfer vorausgegangen. Insgesamt hatten sich in Sachsen-Anhalt für den Wettbewerb 124 Dörfer beworben, 14 von ihnen

schafften es in die Runde auf Landesebene. Drei Landessieger – Westdorf (Salzlandkreis), Spora (Burgenlandkreis) und Dessau (Altmarkkreis Salzwedel) – werden Sachsen-Anhalt im nächsten Jahr beim Bundeswettbewerb vertreten.

„Unsere Dörfer sind das Herzstück unseres Landes – dank der Menschen, die sie mit Leben füllen. Mit Herz und Verstand angepackt, gemeinsam gestaltet und es wird zusammengehalten. Das alles macht un-

sere Dörfer stark – und das Leben in unserer Heimat lebens- und liebenswert. Ich danke allen, die sich mit so viel Leidenschaft und Ausdauer für ihr Dorf einsetzen. Ohne dieses Engagement wäre das Leben im ländlichen Raum nicht so bunt, so vielfältig und so zukunftsfähig, wie wir es heute erleben dürfen“, lobte Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, anlässlich der Preisverleihung.



Die Delegation aus Groß Santerleben um Ortsbürgermeisterin Maren Meyer-Rusche konnte sich neben Bronze über einen Sonderpreis für „Willkommenskultur“ freuen.



An die Rottmersleber Abordnung um Ortsbürgermeister Dominik Weitz (3. von rechts) überreichte Minister Sven Schulze (Mitte) die Bronze-Plakette.

## Informatives aus der Gemeinde

### Junge Leute setzen sich mit „Fake News“ auseinander

Die ehrenamtlich geleitete Theatergruppe „LightCast“ aus Irxleben (gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie) durfte in diesem Jahr Teil der Messe „SchuleKitaUni“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sein. Die Veranstaltung am 25. September 2025 verband Forschung und Praxis, um Kita- und Schulentwicklung, Bildungsübergänge sowie das Wohlbefinden aller Beteiligten zu fördern.

„LightCast“ präsentierte im Rahmen des Themenfeldes Digitalisierung ihren selbst produzierten Film „Fake News – Fakt oder Fake? Hinterfrage!“, der von Jugendlichen für Jugendliche erstellt wurde.

In einem Hörsaal wurde der Beitrag auf großer Leinwand gezeigt – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie künstlerische Medienarbeit junge Menschen

befähigen kann, kritisch mit digitalen Informationen umzugehen.

Besonders erfreulich war: Die Jugendlichen, die an diesem Tag anwesend waren und selbst am Film mitgewirkt haben, wurden mit großem Applaus für ihr Engagement und ihre kreative Leistung gefeiert.

Die Theatergruppe „LightCast“ bietet Jugendlichen Räume, in denen sie sich kreativ, selbstbestimmt und mit ihrer eigenen Stimme ausdrücken können.

Der Fokus liegt auf Theater- und Medienprojekten, die Selbstbewusstsein, Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein fördern. „Uns ist wichtig, dass Bildung in Sachsen-Anhalt nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Persönlichkeit stärkt“, betonen die Leiterinnen Julia Prohl und Nicole Koch und ergänzen:

„Kinder und Jugendliche sollen die Chance haben, ihre Stimme zu finden, gehört zu werden und aktiv an gesellschaftlichen Fragen mitzuwirken.“

Ende Oktober bot das Projekt im Jugendklub Irxleben einen kostenlosen Workshop zum Thema

„Fake News erkennen“ für Jugendliche von neun bis 13 Jahren an. Dabei lernten junge Menschen, kritisch mit Informationen umzugehen und diese künstlerisch zu verarbeiten – ein wertvoller Beitrag zur Medienbildung in Zeiten digitaler Reizüberflutung.



Das „LightCast“-Team präsentierte im Uni-Hörsaal seinen Film. Ende Oktober stand ein Workshop für Jugendliche zum Thema „Fake News erkennen“ an.

### Elternvertreter wählen neuen Vorstand für Elternrat

Der Gemeindeelternrat der Hohen Börde hat im September im Rathaussaal eine neue Spitze gewählt.



Der neue Vorstand des Gemeindeelternrats (Von links) Carolin Meyer (Vorsitzende), Sarah Reinke (stellv. Vorsitzende), Kathrin Molz (Schriftführerin), Jürgen Kebernik (Trägervertreter Gemeinderat), Andreas Burger (Gemeindebürgermeister), Torsten Kahle (Kreiselternvertreter), Janine Jordan (stellv. Kreiselternvertreterin) und Florian Pötzsch (stellv. Trägervertreter Gemeinderat).

Neue Vorsitzende der höchsten kommunalen elterlichen Interessenvertretung ist für die kommenden zwei Jahre Carolin Meyer (Kita und Hort Hermsdorf), zu ihrer Stellvertreterin wählten die Elternvertreter aus den kommunalen Kitas und Horten Sarah Reinke (Kita Schackensleben).

Weitere Mitglieder des neuen Vorstands sind Kathrin Molz (Kita Groß Santesleben) als Schriftführerin und Torsten Kahle (Kita Bornstedt) als Vertreter der Eltern aus der Hohen Börde im Kreiselternrat. Zu Kahles Vertreterin wählte der Gemeindeelternrat Janine Jordan aus Irxleben. Die Gemeinde dankte dem

bisherigen Vorstand des Gemeindeelternrates rund um Katrin Kaltschmidt als Vorsitzende für die Arbeit in den Jahren 2023 bis 2025.

Der Vorstand des Elternrats ist ebenso Ansprechpartner für die Eltern von Kita- und Hortkindern wie auch für die Verwaltung. Die Gemeindeelternvertretung ist von der Gemeinde bei allen die Betreuung von Kindern betreffenden Fragen anzuhören, beispielsweise bei Beratungen über die Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit, für die Aufnahme von Kindern in Tageseinrichtungen oder zu den Kostenbeiträgen.

## Informatives aus der Gemeinde

### Fotowettbewerb geht in eine neue Runde

Der Fotowettbewerb, den der Kulturausschuss anlässlich der „Tour de Börde“ 2025 ausgeschrieben hatte, hat seinen Abschluss gefunden. In der Oktober-Sitzung des Kulturausschusses wurden die Gutscheine an die anwesenden Gewinner übergeben. So nahm Torsten Kahle stellvertretend für Sarah Nicklas aus Eichenbarleben, deren Foto den ersten Platz erzielte, einen 100-Euro-Gutschein für einen Einkauf im Elbepark in Empfang. Da stimmgleich fünf dritte Plätze vergeben wurden, freuten sich Mathias Assel aus Rottmersleben und Sophie Tiesler aus Schackensleben über Einkaufsgutscheine in Höhe von 25 Euro. Zur Gewinnübergabe nicht anwesend waren der Zweitplatzierte Matthias Mäde aus Eichenbarleben (75-Euro-Gutschein) sowie die Drittplatzierten Christian Raeck aus Niederndodeleben, Simone Schmidt aus Eichenbarleben und Annette Hoffmann aus Niederndodeleben (je ein 25-Euro-Gutschein).

Gleichzeitig wurde der Weg für einen neuen Fotowettbewerb geebnet. Unter dem Titel „Der schönste Platz in meinem Dorf in der Hohen Börde“ sind Einwohner der Gemeinde Hohe Börde ab sofort aufgerufen, auf Fototour zu gehen.

Die Auswertung erfolgt traditionell zur nächsten „Tour de Börde“, bei der Besucher des Festes am 20. Juni 2026 in Schackensleben per Stimmabgabe das schönste Foto wählen. Die Teilnahmebedingungen: Die Fotos müssen bis spätestens zum 31. Mai 2026 mit dem Kennwort „Fotowettbewerb“ bei der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde oder per Mail an [arendt-nowak@hohe-boerde.de](mailto:arendt-nowak@hohe-boerde.de) eingereicht werden. Wie der Titel sagt, müssen die Motive im eigenen Wohnort in Gemeinde Hohe Börde aufgenommen sein, eine Bildbeschreibung ist anzugeben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Hohe Börde. Jeder Teilnehmer darf maximal drei Fotobeiträge per Mail bzw. ausgedruckt im Format DIN A4 einreichen. Die per Mail eingereichten Fotos sollten ein Seitenverhältnis von 2:3 oder 3:4 haben. Die Teilnehmer stimmen einer Veröffentlichung der Fotos sowie ihrer Namen zu.

Für die drei ersten Plätze werden insgesamt 225 Euro ausgelobt, das heißt für den ersten Platz 100 Euro, für den zweiten Platz 75 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.



Am Rande der Kulturausschuss-Sitzung übergaben die Ausschussvorsitzende Anne Libbe (links) und Bürgermeister Andreas Burger (rechts) die Gewinne an Sophie Tiesler, Torsten Kahle (stellvertretend für Sarah Nicklas) und Mathias Assel (von links nach rechts).

#### Kalender jetzt erhältlich



Auf Vorschlag der Mitglieder des Kulturausschusses haben Mitarbeiter des Rathauses einen Teil der 50 zum Fotowettbewerb 2025 eingereichten Fotos zu einem Fotokalender für das kommende Jahr zusammengestellt. Dieser liegt ab sofort im Eingangsbereich des Rathauses in Irxleben zum Mitnehmen bereit.

**Alles aus einer Hand!**  
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

**Geschäftspapiere**

**Flyer**

**Broschüren**

**Etiketten**

**Schreibunterlagen**

## Informatives aus der Gemeinde

### Ausbau der Landesstraße 47 steht im Fokus

Wenn im kommenden Jahr die Landesstraße 47 zwischen Irxleben und Hohenwarsleben ausgebaut wird, sind auch zahlreiche Unternehmen betroffen. Lieferanten- und Kundenströme müssen gelenkt werden. Um dieses rechtzeitig auf den Weg zu bringen, stand beim jüngsten Unternehmensfrühstück der Gemeinde Hohe Börde die Baumaßnahme an der Landesstraße 47 im Fokus. Die Resonanz war entsprechend groß.

Knut Jürries vom Magdeburger Ingenieurbüro Lange & Jürries skizzierte als Planer, welche Einschränkungen für den Individualverkehr und die ansässigen Unternehmen einzuplanen sind. Gebaut werden soll vom 7. April bis zum 31. Oktober 2026 in vier

Bauabschnitten. In die Bauabschnitte eingeschlossen sind der grundlegende Ausbau des Kreuzungsgebietes L47/Berliner Allee/Zum Raukler sowie die Herstellung einer sogenannten bauzeitlichen Umfahrung in Richtung Elbe-Park.

Da die Straße im Bereich zwischen der Morgenstraße in Irxleben und der Kreuzung Berliner Allee in Hohenwarsleben in großen Teilen nicht breit genug ist, wird zumeist unter Vollsperrung gebaut. Eine ca. 30 Kilometer lange Umleitung ist nach Aussage des Planers nahezu alternativlos.

Versorgt mit einer Vielzahl an Informationen blieben bei den Gästen nur noch wenige Fragen offen. Allerdings wiesen sie auf einige Schwerpunkte hin,

an denen die Sicherheit für Fußgänger durch den Umleitungsverkehr gefährdet sein könnte. Entsprechende Vorkehrungen wie Ampeln sollten bei der Planung bedacht werden.

Ein weiteres Thema, was viele der Gäste nach wie

vor umtreibt, ist die große Anzahl von parkenden Lkw in den Straßen rund um den Elbepark und die damit verbundenen Verschmutzungen. Der Handlungserfolg der Gemeinde Hohe Börde ist dabei eingeschränkt.



Zahlreiche Vertreter der ansässigen Unternehmen hörten aufmerksam zu, was Planer Knut Jürries (mit Mikro) zum Bauablauf zu sagen hatte.

— Anzeige(n) —




**WARTBERG**  
A P O T H E K E  
Apothekerin Erika M. Hesse e.K.

Magdeburger Straße 14 · 39167 Niederndodeleben  
Telefon: 039204-910444



### Steinmetzbetrieb Tauchert

Inh. Marcel Kulesa  
[www.tauchert-grabmale.de](http://www.tauchert-grabmale.de)  
Telefon 0391/7332659

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8.00 - 17.00 Uhr  
Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Große Diesdorfer Straße 166  
39110 Magdeburg  
Fax 0391/7331601  
E-Mail: [info@tauchert-grabmale.de](mailto:info@tauchert-grabmale.de)

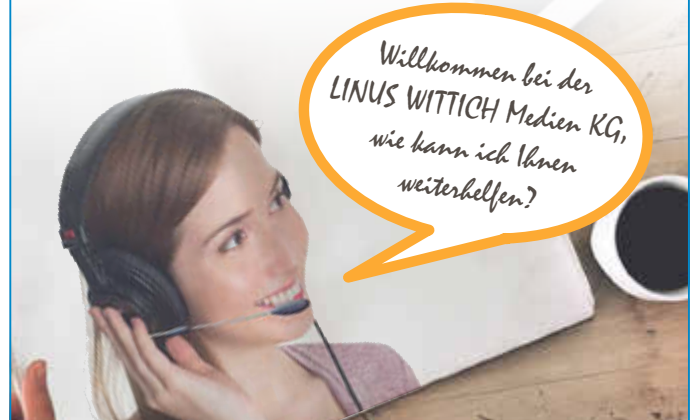
### Amts-/Mitteilungsblatt nicht erhalten?



### Rufen Sie uns an!

Ausgabe der Gemeinde Hohe Börde  
auch online als ePaper!

Einfach QR-Code scannen und  
nichts mehr verpassen.



### Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119  
E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

## Unsere Weihnachtsmärkte

| Ort              | Veranstaltung              | Beginn                   | Veranstaltungsort                | Veranstalter   |
|------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------------|--|
| Ackendorf        | Weihnachtsmarkt<br>Vereine | 29.11.2025<br>15:00 Uhr  | Gemeindehof                      | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Bebertal         | Weihnachtsmarkt            | 14.12.2025<br>11:00 Uhr  | Veltheimsburg                    | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Bornstedt        | Weihnachtsmarkt            | 06.12.2025<br>15:00 Uhr  | Ledderboges Hof<br>Kleine Straße | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Eichenbarleben   | Lichterfahrt               | 13.12.2025<br>16:30 Uhr  | Start:<br>Feuerwehr Mammendorf   | Feuerwehr Eichenbarleben und<br>Mammendorf und Vereine |
| Groß Santerleben | Weihnachtsmarkt            | 29.11.2025<br>15:00 Uhr  | Hopfenhof                        | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Hermsdorf        | Weihnachtsmarkt            | 05.12.2025<br>16:00      | Hof<br>Mehrgenerationshaus       | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Hohenwarleben    | Weihnachtsmarkt            | 29.11.2025<br>15:00 Uhr  | am Feuerwehrhaus                 | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Irxleben         | Weihnachtsmarkt            | 29.11.2025<br>14:00 Uhr  | auf dem Kirchplatz               | Feuerwehrverein<br>mit anderen Vereinen                |
| Niederndodeleben | Adventskalender            | ab 01.12.2025<br>täglich | gesamter Ortschaft               | Heimat-<br>und Kulturverein                            |
| Nordgermersleben | Weihnachtsmarkt            | 29.11.2025<br>16:00 Uhr  | Sellstedtstraße                  | Feuerwehr und Verein                                   |
| Ochtmersleben    | Weihnachtsmarkt            | 29.11.2025<br>15:00 Uhr  | Gemeindehof                      | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Rottmersleben    | Weihnachtsmarkt            | 06.12.2025<br>15:00 Uhr  | an der Kirche                    | Ortschaft mit Vereinen                                 |
| Schackensleben   | Weihnachtsmarkt            | 30.11.2025<br>10:00 Uhr  | Prokonhalle                      | TSV Schackensleben                                     |
| Wellen           | Weihnachtsmarkt            | 06.12.2025<br>15:00 Uhr  | Bürgerhaus                       | Ortschaft mit Vereinen                                 |

Bei Redaktionsschluss lagen diese Termine für die vorweihnachtlichen Feste in den Ortschaften der Hohen Börde vor. Sollten weitere Höhepunkte in der Adventszeit geplant sein, bittet die Redaktion, diese Termine an schulz@hohe-boerde.de zu übermitteln. Wir werden diese Feste dann in der Dezember-Ausgabe (Erscheinungstag ist der 3. Dezember) veröffentlichen.

## Freiwillige Feuerwehr Hohe Börde

### Feuerwehrensenioren erkunden das Katastrophenschutzzentrum

Zu ihrer Herbstveranstaltung trafen sich die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Hohe Börde am 26. September im Gerätehaus der Feuerwehr Niederndodeleben. Das Treffen begann mit einem Frühstück, das von der Feuerwehr Niederndodeleben dankenswerterweise vorbereitet wurde.

Anschließend fuhren die 32 Teilnehmer mit fünf Fahrzeugen der Ortswehren zum Institut für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) nach Heyrothsberge. Nach einleitenden Worten vom Direktor der Einrichtung, Branddirektor Andreas

Rößler, führte ein weiterer Mitarbeiter die interessierten Feuerwehrensenioren durch das gesamte Objekt mit seinen Hallen und Räumen. Es war ein sehr interessanter Rundgang, auf dem auch viele neugierige Fragen beantwortet wurden. Das Mittagessen nahmen die Senioren sowie ihre Fahrer in der Kantine des Instituts ein. Diese Pause nach dem anstrengenden Rundgang wurde positiv aufgenommen. Nach der Heimfahrt waren alle Teilnehmer noch zu einer Auswertung des Erlebten in das Gerätehaus Niederndodeleben einge-

laden. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung im 15. Jahr des Bestehens der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Hohe Börde beigetragen haben.

Ich möchte mich bei allen

Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Hohe Börde für die Überraschung mit dem Präsentkorb bedanken. Die Geste hat mich sehr berührt.

Horst Grothe



Für das Gruppenfoto wurde ein Plätzchen im IBK gefunden.

## Freiwillige Feuerwehr Hohe Börde

### 24 Stunden im Einsatz:

### Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

In eine „Berufsfeuerwehr auf Zeit“ verwandelte sich das Niederndodeleber Feuerwehrhaus zum Be-



Zahlreiche Herausforderungen warteten auf die Mitglieder der Jugendfeuerwehr auch bei Dunkelheit.

ginn der Herbstferien. Von Freitag, 10. Oktober, 16 Uhr bis Sonnabend, 11. Oktober, 16 Uhr stellte sich die Jugendfeuerwehr beim Berufsfeuerwehrtag spannenden Herausforderungen und erlebte Feuerwehralltag hautnah. Fünf Übungseinsätze standen auf dem Plan: eine nächtliche Personensuche, eine Türöffnung, ein Brand, ein Verkehrsunfall und die Reinigung des Löschwasserteichs. Dabei zeigten die Jugendlichen vollen Einsatz und echte Teamarbeit. In den Pausen blieb Zeit für

Spaß – Ballspiele, gemeinsames Lachen und kleine Versteckspiele sorgten für Abwechslung.

„Alle waren mit Begeisterung dabei, das war echtes Feuerwehrgefühl“, freute sich ein Betreuer am Ende der 24 Stunden. Müde, aber stolz blickten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr auf ein aufregendes und lehrreiches Wochenende zurück – voller Action, Gemeinschaft und Freude am Helfen.

Tino Klitschke  
Jugendwart

### Kinder nehmen neuen Umkleideraum in Besitz

Lange hatte die Ochtmersleber Kinder- und Jugendfeuerwehr auf diesen Tag gewartet. Gemeinsam haben Ortswehrleiter Andreas Wetzig und der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Wolfgang Feldmann, im September den neuen Umkleideraum der Kinder- und Jugendfeuerwehr übergeben.

Da der Anteil an weiblichen Einsatzkräften in den vergangenen Jahren enorm gestiegen ist, war der Umkleideraum der Frauen zu klein geworden. Die Jugendfeuerwehr musste weichen und ihren bisherigen Umkleideraum hergeben. Auf

der Suche nach Lösungen, um ihnen ein neues Domizil zu schaffen, wurde der Ausbau des Dachbodens des Gerätehauses als einzige Möglichkeit gesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde, Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern konnte das Projekt endlich beendet werden.

Kinderfeuerwehrwartin Viola Moser und Jugendfeuerwehrwartin Vanessa Wetzig freuten sich zusammen mit den Kindern über das gelungene Bauvorhaben.

Ein besonderer Dank geht an Wolfgang Feldmann, der sein ganzes Fachwissen,

viel Zeit von der Planung bis zur Fertigstellung investiert hat. „Ohne ihn und sein Know-how hätten wir

das so nicht an die Kinder übergeben können“, sagte Andreas Wetzig bei der Übergabe.



Groß war die Freude, als die Kinder unter dem Dach des Feuerwehrhauses einzogen.


— Anzeige(n) —



**Auf Jobsuche?**

Hier finden Sie Ihren Job mit Aussicht auf Heimat!





**Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.**

Helfen Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)



## Freiwillige Feuerwehr Hohe Börde

### Erfolgreich das Einmaleins der Feuerwehren gebüffelt

Sieben Wochenenden lang haben 13 Feuerwehrangehörige aus sieben Ortsfeuerwehren das Einmaleins der Feuerwehren gebüffelt. Zwei Kameraden davon waren aus der benachbarten Verbandsgemeinde Flechtingen angereist. Das gemeinsame Ziel, den sogenannten Truppmann 1-Lehrgang erfolgreich abzuschließen, haben alle am letzten September-Wochenende erreicht.

Während des Lehrgangs wurden an sechs verschiedenen Feuerwehrstandorten der Hohen Börde grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse für den aktiven Feuerwehrdienst vermittelt, auf denen zukünftig beim weiteren Ausbildungs- und Einsatzdienst in den Ortsfeuerwehren aufgebaut

werden soll. „Wir stellen euch auf die Beine – das Laufen lernt Ihr in den Ortswehren“, umschrieb es der stellvertretende Gemeindegemeindeführer Volker Kramer treffend.

Marcel Herzberg, der als stellvertretender Gemeindegemeindeführer für die Aus- und Fortbildung verantwortlich ist, richtete seinen Dank an die Ausbilder, die mit großem Engagement bei der Sache waren: „In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, ausreichend qualifiziertes Ausbildungspersonal für die Grundausbildung neuer Feuerwehrkräfte gewinnen zu können.“

Alle Teilnehmer legten sowohl die theoretische Prüfung als auch die dreiteilige praktische Prüfung erfolgreich ab. Im Verlauf

des Lehrgangs zeigte sich dabei auch, an welchen Standorten bereits eine regelmäßige und strukturierte Ausbildung erfolgt – und wo zukünftig noch Entwicklungsmöglichkeiten bestehen.

Außerdem legten zeitgleich acht Kameraden den zweiten Teil der Truppmann-

Prüfung ab. Voraussetzung dafür ist der Nachweis von mindestens 80 Ausbildungs- und Einsatzstunden innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des ersten Teils. Auch hier wurde der unterschiedliche Ausbildungsstand der einzelnen Ortswehren deutlich.



Auch die Gemeindegemeindeführung war erfreut, dass alle Teilnehmer den Grundlehrgang erfolgreich abgeschlossen hatten.

### Offene Türen und volles Programm am Feuerwehrhaus

Die Türen weit geöffnet hatte am 4. Oktober die Rottmersleber Feuerwehr. Der Höhepunkt des „Tages der offenen Tür“ war die Weihe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10), aber auch drumherum wurde einiges geboten.

So erinnerte die Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins „Freiwillige Feuerwehr Rottmersleben“, Kerstin Karowski, an das 30-jährige Bestehen des Fördervereins in diesem Jahr.

Bei der Gründung hatten sich die Rottmersleber damals ein Beispiel am Umfeld der bayrischen Feuerwehr Raßberg genommen, mit der bis heute eine enge Partnerschaft gepflegt wird. Nach Colbitz war der Rottmersleber erst der zweite Feuerwehrförder-

verein, der im damaligen Landkreis gegründet wurde.

Auch der Feuerwehrynachwuchs unterstützte den „Tag der offenen Tür“ mit seinen Vorführungen. Unter anderem ernteten die Kinder für ihre unterhaltsame Eimerketten-Löschübung viel Applaus. Einige Mitglieder der Kinderfeuerwehr wurden ausgezeichnet, weil sie die „Kinderflamme 3“ erfolgreich absolviert hatten, weitere wechselten von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr.

Schon bevor Pfarrer Michael Schlauraff in einem kleinen Weihgottesdienst seinen Segen für die Besatzung des neuen HLF sowie alle Feuerwehrleute und Hilfskräfte aussprach, stand das moderne Fahrzeug ebenso wie der neue

ABC-Erkunder des Katastrophenschutzes des Landkreises als „Technik zum Anfassen“ parat. Die Gäste stellten viele Fragen.

Zur Kaffeezeit unterhielt der Rottmersleber Männerchor „Olbesänger“ mit seinem Gesang. Ein selbst-

gedichtetes Lied zu Ehren der Feuerwehr sorgte für Überraschung.

Ein Dank gilt allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Frank Keitel



Die Kinderfeuerwehr sorgte mit ihren Vorführungen für Unterhaltung.



# Mitteilungen der Gemeinde

## Kein Mitteilungsblatt erhalten?

Was tun, wenn das Mitteilungsblatt einmal nicht ankommt? Das ist natürlich ärgerlich. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall telefonisch an die **03535 489 0** oder schreiben Sie eine E-Mail an **logistik@wittich-herzberg.de**. Geben Sie Name und Adresse an. Die LINUS WITTICH Medien KG wird Ihnen ein Exemplar nachliefern. Wenn Sie Unterstützung brauchen, helfen wir Ihnen gern. Sie erreichen uns unter 039204 781 510, Herr Schulz.

## In eigener Sache

Maik Schulz, der Pressesprecher der Gemeinde Hohe Börde, ist verantwortlicher Redakteur für das Mitteilungsblatt Hohe Börde. Die Redaktion bittet daher, sämtliche Artikelvorschläge, Termine, Hinweise, Wünsche und Kritik, die das Mitteilungsblatt betreffen, direkt an Herrn Schulz zu senden.  
 Kontakt:  
 Maik Schulz  
 Telefon: 039204-781510  
 E-Mail: schulz@hohe-boerde.de

## In eigener Sache: Bitte an die Vorgaben für die Artikel halten!

**Liebe ehrenamtliche Redakteure, liebe Autoren aus den gemeindlichen Einrichtungen,** aus aktuellem Anlass weist die Redaktion des Mitteilungsblattes Hohe Börde auf die seit längerem geltende Regelung hin, dass die Anzahl der pro Mitteilungsblatt veröffentlichten Artikel auf **maximal drei ausführliche Berichte je Einrichtung** (zum Beispiel je Schule oder Kita) begrenzt wird. Darüber hinaus wird die Anzahl der Fotos je Artikel auf **ein Foto** begrenzt. Zu-

dem beträgt die **maximal zulässige Zeichenanzahl pro Text 2.000 Zeichen**. Das sind etwa 300 Wörter. Bei besonderen Anlässen sind Ausnahmen von dieser Regel möglich. Diese Ausnahmen sind mit dem Redakteur, Herrn Maik Schulz, abzusprechen (Kontakt: Tel.: 039204-781510; E-Mail: schulz@hohe-boerde.de). Der Grund Jede zusätzliche Seite unseres Mitteilungsblattes führt zu Mehrkosten, die sich bei in zwischen zwölf Ausgaben im Jahr summieren. Wir bitten für


diese Festlegung um Verständnis. Wir bedanken uns auf diesem Weg für das ehrenamtliche Engagement unserer Autoren, halten aber eine Anzahl von drei bebilderten Artikeln über eine Einrichtung für völlig ausreichend. Gleichzeitig verweisen wir auf andere Möglichkeiten der Außen darstellung. So können weitere Artikel an die Druckmedien gesandt werden sowie im Internet oder auf der Schulwandzeitung veröffentlicht werden. Gleichzeitig stehen die Schaukäs-

ten der Ortschaften für die Berichterstattung aus den gemeindlichen Bildungseinrichtungen offen. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Spender und Sponsoren nur ab einer Einzelspende von mehr als 250 Euro in den Artikeln namentlich genannt werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.  
 Mit freundlichen Grüßen  
*Maik Schulz*  
 Redakteur des Mitteilungsblattes Hohe Börde

## Unsere Einwohnerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

| Ort              | 15.10.2024    | 15.10.2025    |
|------------------|---------------|---------------|
| Ackendorf        | 364           | 358           |
| Bebertal         | 1.588         | 1.569         |
| Bornstedt        | 414           | 414           |
| Brumby           | 31            | 38            |
| Eichenbarleben   | 961           | 964           |
| Glüsig           | 13            | 12            |
| Groß Santerleben | 1.086         | 1.101         |
| Hermsdorf        | 1.733         | 1.732         |
| Hohenwarleben    | 1.737         | 1.703         |
| Irxleben         | 2.467         | 2.508         |
| Mammendorf       | 197           | 195           |
| Niederndodeleben | 4.534         | 4.491         |
| Nordgermersleben | 684           | 661           |
| Ochtmersleben    | 513           | 510           |
| Rottmersleben    | 709           | 693           |
| Schackensleben   | 692           | 698           |
| Tundersleben     | 97            | 89            |
| Wellen           | 1.344         | 1.334         |
| <b>gesamt</b>    | <b>19.164</b> | <b>19.070</b> |

— Anzeige(n) —



### Bio-Edelpilze VERKAUF

direkt vom Erzeuger täglich in  
 39343 Groß Santerleben, Haldensleber Weg 4,  
 Tel.: 0172/3731240 • boettcher.pilzfarm@aol.com

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. – Fr. 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 16:00 Uhr  
 Sa. 9:30 – 12:30 Uhr  
**Heilpilze - Geschmackserlebnis der Extraklasse**

*Über 3.000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab 99,- €*

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

**Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen**

Anprobetermin vereinbaren  
 unter **03591 3189909**  
 oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?



# Mitteilungen der Gemeinde

## Telefonverzeichnis

Die Verwaltung und die Einrichtungen der Gemeinde Hohe Börde wie Kindertagesstätten, Horte, Schulen und Büros der Ortsbürgermeister sind über die Zentrale der Gemeinde Hohe Börde und folgende Nebenstellennummern erreichbar.

|  |                     |                           |                    |
|--|---------------------|---------------------------|--------------------|
| <b>Rathaus</b>                         | <b>039204 781-</b>  | <b>Kindertagesstätten</b> | <b>039204 781-</b> |
| Zentrale Gemeinde Hohe Börde           | -0                  | Ackendorf                 | -861               |
| Sekretariat Bürgermeister              | -550                | Bebertal                  | -862               |
| Wirtschaftsförderung                   | -310                | Bornstedt                 | -863               |
| Pressestelle/Referent Bürgermeister    | -510                | Eichenbarleben            | -864               |
| Vereinsförderung/Freiwilligenbüro      | -512                | Groß Santerleben          | -865               |
| Allgemeine Verwaltung                  | -110                | Hermsdorf                 | -866               |
| Ordnungsamt (Leitung)                  | -130                | Hohenwarsleben            | -867               |
| Bürgerbüro                             | -134, -135          | Irxleben                  | -868               |
| Standesamt                             | -131, -132          | Nordgermersleben          | -870               |
| Gewerbe                                | -142                | Ochtmersleben             | -871               |
| Finanzwesen und Abgaben                | -210                | Rottmersleben             | -872               |
| Kasse/Buchhaltung/Mahnwesen            | -230                | Schackensleben            | -873               |
| Bauamt                                 | -600                | Niederndodeleben          | -376               |
| Bauverwaltung/Liegenschaften           | -620                |                           |                    |
| Einrichtungen/Gebäudemanagement        | -630                | <b>Horte</b>              | <b>039204 781-</b> |
| Bauhof                                 | -640                | Bebertal                  | -395               |
|  |                     | Hermsdorf                 | -816               |
| <b>Sekundarschule Niederndodeleben</b> | <b>039204 769-0</b> | Irxleben                  | -818               |
| <b>Grundschulen</b>                    | <b>039204 781-</b>  | Niederndodeleben          | -819               |
| Bebertal                               | -832                |                           |                    |
| Hermsdorf                              | -836                |                           |                    |
| Irxleben                               | -838                |                           |                    |
| Niederndodeleben                       | -839                |                           |                    |

## Eingeschränkte Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“

Über eingeschränkte Öffnungszeiten des Rathauses in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel informiert die Gemeindeverwaltung wie folgt:

An allen gesetzlichen Feiertagen ist das Rathaus geschlossen. Weitere Einschränkungen sind:

Dienstag, 23. Dezember 2025: bis 12 Uhr geöffnet;

Heiligabend: geschlossen

Montag, 29. Dezember 2025: geschlossen

Dienstag, 30. Dezember 2025: geschlossen

Silvester: geschlossen

Freitag, 2. Januar 2026: geschlossen.

## Gender-Hinweis der Redaktion

Die in den Artikeln unsers Amts- und Mitteilungsblattes verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



**Layout**  
**Wiedererkennung**  
**Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH**  
Medien KG

Nächster Erscheinungstermin:  
**Mittwoch, der 3. Dezember 2025**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Dienstag, der 18. November 2025, 8 Uhr**

## Aus den Ortsteilen

### Bebertal

## Don-Kosaken singen in der Marktkirche

Der „Don Kosaken-Chor Serge Jaroff“ gastiert im Januar kommenden Jahres in der Marktkirche in Bebertal. Die Veranstalter, die vom Förderverein Gutskirche Dönstedt unterstützt werden, kündigen ein musikalisches Fest großer Stimmen, inniger Gesänge, aber auch stimmlich akzentuierte Gesangsakrobatik an.

Bei dem Chor handelt es sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. Wanja Hlibka, der künstlerische Studienleiter des Chores, hat selbst viele Jahre als Solist im weltberühmten Chor

des 1985 verstorbenen Serge Jaroff gesungen und Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger begeistern mit akademisch studierten Stimmen und den festlichen Gesängen mit oft überirdischem Klang.

Wer die gewaltigen Stimmen des „Don-Kosaken-Chors Serge Jaroff“ unter Leitung von Wanja Hlibka hören möchte, ist am Sonntagabend, 10. Januar 2026, ab 17 Uhr in der Bebertaler Marktkirche willkommen.

Der Kartenvorverkauf ist gestartet. Karten zum Preis von 23 Euro können unter der Telefonnummer

0176/63114797 geordert werden. Restkarten gibt es zum Preis von 25 Euro an der Abendkasse.



Der „Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff“ beeindruckt mit seinen starken Stimmen.

## „Minigärtner“ im Namen des Apfels unterwegs

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: So

war es auch mit dem Streuobstfest in Bornstedt. Auch



Die Apfelernte der Bebertaler „Minigärtner“ war sehr erfolgreich.

die Bebertaler „Minigärtner“ machten sich in Begleitung der schon fest zur Gruppe gehörenden Eltern und Teamleitung auf den Weg zur Apfelernte. Mit mehreren Autos und Anhänger ging es zum Grundstück der Familie Paeschke. Alle waren davon ausgegangen, dass der Weg in einen Garten führt, aber weit gefehlt: Auf geheimnisvollen Wegen durch Wald und Feld kamen sie auf dem Grundstück einer alten Försterei an. Hier warteten drei Bäume voller Äpfel – fast wie im Märchen von „Frau Holle“ – auf ihre Ernte. Die „Minigärtner“ reichten gut an die Äpfel heran, manchmal unter-

stützten die mitgebrachten Hilfsmittel. Eine ganz andere Art des Apfelpflückens zeigte Denis Müller, der seine Tochter Julia einfach auf die Schulter nahm. So wurden drei verschiedene Apfelsorten – die „Rubinette“, ein Herbstapfel mit ausgezeichnetem Aroma, der „Schöne aus Barth“, ein alter Sommerapfel, und die „Rote Sternrenette“ mit ihrer leuchtend karminroten Farbe schnell geerntet. Von dem festen, knackigen Biss und saftig-süßen Geschmack überzeugten sich die Kinder selbst. Nach einer vorbereiteten Stärkung wurde die Heimfahrt angetreten.

Marlies Böttcher

**Gesucht. Gefunden.**  
**Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



## Bornstedt

### Bunte Drachen und fröhliche Gesichter beim Drachenfest

Der Sportplatz in Bornstedt verwandelte sich am 26. September wieder in ein farbenfrohes Spektakel: Der SV Grün Rot Bornstedt lud zum alljährlichen Drachenfest ein und zahlreiche große und kleine Besucher folgten der Einladung. Schon am Nachmittag lockte der Duft von frisch gebackenen Waffeln und Kuchen die Gäste auf das Festgelände. Bei Sonnenschein und optimalen Windverhältnissen stiegen unzählige bunte Drachen in den Himmel und sorgten für staunende Kinderaugen. Doch nicht nur das Drachensteigen stand im Mittelpunkt: Die jüngsten Besucher konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder beim Fußballspielen ihre Energie loswerden.

Ein besonderes Highlight war das Bastelangebot der Dorffrauengruppe. Mit viel Begeisterung entstanden glitzernde Kristalle aus Eichelhütchen, bunte Windringe und funkelnde Glitzertattoos – ein Spaß für Kinder jedes Alters.

Am frühen Abend sorgten die Alten Herren der SG Hohen Börde für sportliche Unterhaltung. Im freundschaftlichen Spiel gegen Süplingen stand der Spaß im Vordergrund, und die zahlreichen Zuschauer feuerten die Spieler lautstark an.

Um 18 Uhr wurde das traditionelle Herbstfeuer entzündet – ein stimmungsvoller Höhepunkt, der von der Freiwilligen Feuerwehr zuverlässig abgesichert wurde. Für das leibliche

Wohl war bestens gesorgt: Leckereien vom Grill, Hot Dogs und der selbstgekochte „Drachentopf“ ließen keine Wünsche offen. Mit Musik, einer fröhlichen Kinderdisco und vielen glücklichen Gesichtern

klang das Drachenfest in geselliger Runde aus. Ein Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

*Lena Albrecht und Kristin Grandtke*



*Zahlreiche Drachen gingen in die Luft.*

### „Minigärtner“ werben für sich beim Streuobstfest

Die Vielfalt der Apfelsorten, die in der Hohen Börde zu

finden sind, konnte nicht besser als durch die ge-



*Beim Streuobstfest boten die „Minigärtner“ Blumensamen, Apfelsaft und Apfelkuchen an.*

sammelten Äpfel der „Minigärtner“ gezeigt werden. In drei Aktionen hatten die vier Gruppen der „Minigärtner“ Äpfel gesammelt. Von gelb, grün, rot, karminrot bis meliert konnte man die Äpfel in den verschiedenen Behältern bestaunen. Das Ergebnis dieser Aktionen lag bei über 300 Kilogramm.

Damit sollte die Teilnahme am Streuobstfest nicht beendet sein. Durch die Hilfe von Familie Mackus, Familie Mietzsch und Kerstin Heinemann war es möglich, dass sich die „Minigärtner“ mit einem Stand am Streuobstfest beteiligen konnten. Neben Infomate-

rial wollten die Hälfte des frischgepressten Apfelsaft in 5-Liter-Packs, Apfelkuchen und Blumensamen an den Mann oder die Frau gebracht werden. Der Erlös ist für das im kommenden Jahr stattfindende Abschlussfest der „Minigärtner“ gedacht. Es wurde auch die letzte Möglichkeit genutzt, die Gäste des Festes für das Voting für die „Minigärtner“ im Rahmen des „European Award for Ecological Garden“ zu animieren.

Es war ein gelungener und vielseitiger Tag mit guten Gesprächen.

*Marlies Böttcher*

**Verteilung  
Direkt in Ihren Briefkasten.**

**LINUS WITTICH Medien KG**

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

## Bornstedt

### Grusel, Spiel und Spaß bei der „Family-Halloween-Party“

Bereits die dritte Halloween Party fand am 30. Oktober in Bornstedt statt. Das liebevoll dekorierte Dorfgemeinschaftshaus lud zu einer tollen Party ein. Die Bornstedter „Dance Kids“ eröffneten die Feierlichkeit mit drei tollen Liedern, die jeder konnte und mitsingen konnte. Eine Super-Leistung der kleinen Tänzerinnen.

Bei bunten Musikwünschen von „Aramsamsam“ über „Regenbogenfarben“,

„Schnappi“ und der „Zug ohne Bremsen“ blieb die Tanzfläche selten leer. Dank Kristin Grübner konnten sich die Kinder auch mit gruseligen Glitzertattoos schmücken lassen oder alternativ leuchtende Tattoos aussuchen. Nach den ersten Spielen trauten sich auch die Letzten auf die Tanzfläche. Mumienwickeln, Luftballontanz oder Hexenbesenlimbo waren nur drei der lustigen Spiele, an denen die etwa 50

Kinder samt Eltern teilnehmen konnten.

Kleine Hexen, Vampire und natürlich Kürbisse waren in diesem Jahr absolute Trendkostüme. Die Organisatoren sind schon gespannt auf das kommende Jahr. Um 21 Uhr endete die Party für die Kids mit einem klassischen Stuhltanz.

Danach trauten sich die Erwachsenen auf die Tanzfläche. Zu guter Musik der 90er- bis 2000er-Jahre und auch aktuellen Hits tanzte

auch der letzte Zombie. Der Dank gilt allen Helfern an diesem Abend sowie in der Vor- als auch in der Nachbereitung der Veranstaltung. Das Feedback der Eltern lies nicht lange auf sich warten: „Fix und fertig und sofort eingeschlafen“ und „toll, so konnte das tolle Kostüm sogar zweimal getragen werden“.

*Lena Albrecht und Kristin Grandtke*

### Mitstreiter sind bei den Tanzkindern gern gesehen

Die Tanzkinder aus Bornstedt sind derzeit 16 fröhliche Mädchen, die mit Begeisterung und viel Rhythmus im Blut Woche für Woche gemeinsam tanzen. Ihre Lieblingslieder? Ganz klar: „Cotton Eye Joe“ und „Bin da für di“ von Luca Hänni stehen ganz oben auf der Wunschliste. Aber auch zu „Shake it Off“ von Taylor Swift und weiteren Hits wirbeln die Kids schon ganz selbstständig über die Tanzfläche.

Die Fortschritte können sich sehen lassen: Viele Tänze beherrschen die Kinder bereits sicher und präsentieren sie voller Stolz bei ihren Auftritten. Doch die Tanzkinder haben noch viel vor!

Für das kommende Jahr wünschen sich die kleinen Tänzerinnen vor allem eines: Zuwachs! Neue Gesichter sind herzlich willkommen, um gemeinsam noch mehr Spaß zu haben und neue Tänze einzustu-

dieren. Auch die Teilnahme an zahlreichen Auftritten steht ganz oben auf der Wunschliste.

Das Training findet immer dienstags von 16 bis 17 Uhr statt. Kinder ab drei Jahren sind willkommen, mitzumachen und die Freude am Tanzen zu entdecken. Interessierte Teenies ab zehn Jahren können sich dienstags ab 18 Uhr bei einem Dance Workout sportlich betätigen. Eltern können sich gern per E-Mail

an [gruen-rot-bornstedt@web.de](mailto:gruen-rot-bornstedt@web.de) oder über diverse Social-Media-Kanäle an den Sportverein Grün Rot Bornstedt wenden.

Mit so viel Energie, Freude und Teamgeist blicken die Bornstedter Tanzkinder voller Vorfreude auf ein neues, tanzreiches Jahr – und vielleicht tanzt ja schon bald das ein oder andere neue Gesicht mit.

*Lena Albrecht und Kristin Grandtke*

## Groß Santerleben

### „Santos“ wählt Vorstand



Für die vergangenen Jahre zog der bisherige Vorstand des SV Groß Santerleben auf der Mitgliederver-

sammlung am 26. September ein positives Fazit. Aktuell warten die Verantwortlichen des Vereins

auf die Umstellung der Flutlichtanlage des oberen Platzes. Dazu gibt es bereits einen positiven Förderbescheid.

Weiterhin konnte der Vorstand entlastet werden, da die Kassenprüfer nichts zu beanstanden hatten. Die Gemeinnützigkeit wurde wiederum vom Finanzamt vollumfänglich bestätigt.

Präsident Jens Alicke dankte den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Eine Neuwahl des Vorstands erfolgte ebenso.

Jens Alicke bleibt Vorsitzender des Vereins, seine Stellvertreter sind Steven Hahn und Gerhard Dolcke. Ute Dolcke übernimmt die Schriftführung und Eckhardt Marschke bleibt Kassenwart.

Gemeinsam sollen weitere Veränderungen an der tollen Sportanlage vorgenommen werden.

Auch langjährige Mitglieder wurden an diesem Abend für ihre Tätigkeit ausgezeichnet.

*Jens Alicke*

## Groß Santersleben

### Neue Patin für den Jugendclub



Margit Meyer (Mitte) übernimmt ab sofort die Schlüsselpatenschaft für den Jugendclub im Groß Santersleber Hopfen-Infohaus. Anne Zunke (rechts) und Carmen Puritz-Brazda (links) vom Kinder- und Jugendbüro haben der Groß Santersleberin den Schlüssel übergeben. Die ehrenamtliche Clubpatin öffnet den Jugendclub jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr und heißt interessierte Kinder und Jugendliche willkommen.

### Schilf verschwindet am Groß Santersleber Teich

Die Natur hatte sich den Teich am Mammendorfer Weg in Groß Santersleben zurückerobert. Das Schilf hatte sich extrem ausgebreitet, sodass vom Wasser kaum noch etwas zu sehen war. Wer auf den Bänken eine Rast einlegte, sah nur auf eine Schilfwand. Ein Ausschlammen war durch die Gemeinde finanziell nicht zu realisieren.

Hilfe kam durch die Cronenberger Steinindustrie, die ganz in der Nähe einen Steinbruch betreibt. Betriebsleiter Sascha Wienbrock von der Cronenberger Steinindustrie hatte

tungsverband über ein Amphibienfahrzeug verfügt, das bei solchen Problemen helfen kann.

Eben dieses kam Ende September am Groß Santersleber Teich zum Einsatz. Das Schilf wurde gemäht und die Wurzeln gefräst. Zudem wurde frischer Sand aufgefahren.

Unser Teich ist wieder ein Teich mit all seinen schönen Seiten. Die Kosten wurden von der Cronenberger Steinindustrie übernommen, wofür die Ortschaft ihr zu großem Dank verpflichtet ist.

Maren Meyer-Rusche  
Ortsbürgermeisterin



Nach dem Entfernen des Schilfs ist nun auch die Wasseroberfläche des Teiches wieder zu erkennen.

Anzeige(n)

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

### Tagespflege

St. Marien in Niederndodeleben



Unser Tagesprogramm für Sie:

- Vielfältige Aktivitäten und Tagesausflüge
- gemeinsame Mahlzeiten (Frühstück, Mittag & Kaffee, Getränke)
- Angebot eines Fahrdienstes
- Rückzugsmöglichkeiten zur Ruhe und Entspannung
- Räume für therapeutische und pflegerische Anwendungen

Besuchen Sie uns und lernen uns bei einem

kostenlosen Schnuppertag kennen! 039204 - 82 08 35

 Die Caritas  
im BISTUM MAGDEBURG



Neue Küche gesucht.



Zeigen Sie sich

mit Ihrer Anzeige.

Anzeige online aufgeben  
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG





## Hermsdorf

### „Teufelsgeiger“ sorgt wiederholt für Gänsehautmomente

Wieder einmal war in den frühen Abendstunden die Hermsdorfer St. Laurentius-Kirche das Ziel vieler Menschen. Der Grund: Eine 116 Jahre alte Lady, die weder altersschwach noch gebrechlich war – eine kostbare Violine. Die goldenen Hände ihres Besitzers und der von ihm meisterlich geführte Bogen brachten sie sowohl zum Lachen wie auch zum Weinen.

Die Rede ist von Marcin Diling, dem „Teufelsgeiger“ von Usedom, der nun schon zum zweiten Mal ein ergreifendes Konzert in Hermsdorf gab. Hinreißende Arrangements wunder-

schöner Musikstücke aus Film, Pop- und Rockmusik waren zu hören und ließen die reifere Generation, oder treffender junge und junggebliebene Gäste, in Erinnerungen schwelgen. Frank Sinatra, Queen, Take That, Michael Jackson, Coldplay, Aerosmith, The Beatles, Leonard Cohen und andere standen Pate für bezaubernden Ohrenschmaus, der wieder einmal beim Publikum für Gänsehautmomente sorgte. Ob „Yesterday“, „The Flood“ oder „Kurie Eleison“ – Melodien nonstop, die man klatschend, mit dem Fuß wippend oder ganz

einfach ergriffen mit allen Sinnen aufzog.

Der Dank gilt dem Team des Kirchbaufördervereins Hermsdorf für die kulinarische Versorgung und besonders dem Vorsitzenden Dr. Hans-Thomas Kropp, der durch persönlichen Kontakt zu diesem begnadeten Virtuosen einen Termin in dessen reichlich gefüllten Terminkalender buchen konnte.

Das Publikum bewies mit wundgeklatschten Händen und Standing Ovationen, dass auch ein vielleicht dritter Besuch nicht in einer leeren Kirche stattfinden würde.

Sabine Schaper



Mit virtuosem Spiel beeindruckte der „Teufelsgeiger“ Marcin Diling das Publikum.

## Irxleben

### Erste Arbeiten auf dem künftigen Hortgelände

Auf dem künftigen Hortgelände in Irxleben haben bereits die ersten Arbeiten begonnen. Wie das Bauamt der Gemeinde Hohe Börde mitteilte, begann die vorgezogene Setzungsmaßnahme (Erdauflastung) Ende September 2025. Neben den notwendigen Freischneide- und Rodungsarbeiten wird ein Teil der vorhandenen Auffüllung abgeräumt und im

Bereich des ungestörten Baugrundes aufgelastet, um eine gleichmäßige Setzung herbeizuführen. Die Baustellenzufahrt erfolgt während der Arbeiten über die Helmstedter Straße 25. Die Bauarbeiten zum Neubau des Hortgebäudes beginnen voraussichtlich ab März 2026 mit der Baustelleneinrichtung und Erdarbeiten. Geplant ist die Fertigstellung bis Ende 2027.



Entwürfen zufolge könnte es im Außenbereich des künftigen Hortes einmal so aussehen.

### „Torjägerkanone“ geht an Robin Sanne



Mit einiger Verzögerung wurde seitens des Kreisfachverbandes Fußball Börde (KFV Börde) und des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt (FSA) die Ehrung des Torschützenbesten der vergangenen Saison in der Landesklasse 2 vorgenommen. Robin Sanne vom SV Irxleben 1919 (links), der 39-mal in des Gegners Tor traf, wurde durch den Vereinsvertreter des KFV Börde, Gerald Bleidorn (rechts), vor dem Spiel gegen Bismark mit der „Torjägerkanone“ geehrt.

## Irxleben

## Erntefest mit alten Traditionen und internationaler Musik

Es ist Herbst, die Ernte ist eingefahren und wir feiern unser Erntefest - nach altem Muster und Vorbild. Nach der eingebrachten Ernte überbrachten Knecht und Magd dem Bauernpaar

einen gebundenen Erntekranz mit rituellen Sprüchen. Das Paar bedankte sich und lud alle Anwesenden zur Erntefeier ein. Bunt, gut gelaunt und lustig verlief das Fest am



Für das Erntefest waren die Akteure in historische Kleidung geschlüpft.

27. September. Die ankommenden Gäste wurden von den jungen Ensemblemitgliedern aus Minsk herzlich mit Brot und Salz begrüßt. Im Anschluss zeigten die Mitglieder der Gruppe „Avanti“ aus Minsk ihr abwechslungsreiches buntes Programm.

Höhepunkt für sehr viele Gäste waren wohl die beiden deutschen Volkslieder. In deutscher Sprache gesungen und alle Strophen hintereinander gut verständlich, das war für uns eine Überraschung.

In einer Feuerschale konnten Kartoffeln gebacken werden, es gab Bückchen und auch Taschen und Marmeladen wurden

angeboten. Am Wagen der Pilzmanufaktur aus Groß Santersleben wurden Pilzleckereien verkauft.

Unser DJ Paule sorgte bis zu unserer Polizeistunde mit seiner Musik für gute Laune, unterstützt von Doreen, die mit ihrem Gesang das Publikum begeisterte.

Wir freuten uns auch über unsere befreundeten Gäste aus den Nachbardörfern wie Hohenwarsleben, Mammendorf, Niederndoleben, Schackensleben und Groß Santersleben sowie aus Groß Ammensleben.

*Reinhild Besecke  
IG Geschichte und Tradition  
Irxleben*

## Neue Geschichten beim Nachwächterrundgang

Erneut wollen uns Nachwächter Wilhelm, Gendarm Heinrich und Fürchtegott, der Dorftorwächter, durch Irxleben führen. Sie berichten unter anderem über die Besiedlung des Dorfes, die Lage an den damals bedeutenden alten Heerstraßen und einem alten slawischen Pilgerweg. Thematisiert werden ebenfalls Heilige Wege durch Irxleben und an Irxleben vorbei, die Irxleber Sagen von Erik, dem Stammvater Irxlebens, die Lage der alten Kapelle und das heilige Wasser der Staucke. Weiterhin gibt es auch Interessantes über das unbekanntes Kloster Irxlebens, die Zuckerrü-

benfabrik und ihre für die damalige Zeit fortschrittlichen sozialen Bedingungen zu erfahren. Die Lage und Bedingungen der beiden Zichoriendarren sowie die Ansiedlung der schnellwachsenden Gewerbe in Irxleben in der Mitte des 19. Jahrhunderts stehen ebenfalls auf der Themenliste.

Treffpunkt ist am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr der Kirchplatz in Irxleben. Eingeladen sind große und auch kleine Besucher, an dem Rundgang teilzunehmen. Vielleicht auch wieder mit Laternen.

*IG Geschichte und Tradition  
Irxleben*



Diese drei historischen Persönlichkeiten werden den Tross zum Dorfrundgang anführen.

**Gesucht. Gefunden.  
Musiklehrer.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

## Irxleben

### Damen-Sportgruppe auf Tour: Ein Erlebnis der sportlich-genussvollen Art

Wenn zehn sportliche Damen des SV Irxleben losziehen, dann bleibt kein Kuchen unberührt, kein Wanderweg unentdeckt und kein Kegel stehen. Am 10. Oktober startete die Damen-Sportgruppe ihr diesjähriges Trainingslager in Friedrichsbrunn. Die tapferen Sportlerinnen des SV Irxleben zeigten gleich, dass Ausdauer nicht nur im Sport, sondern auch im Zeitmanagement liegt. Schon der Auftakt versprach Höchstleistungen – allerdings weniger auf der Laufbahn, sondern im Café Bonhoeffer, wo sich die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Torte auf die kommenden Strapazen vorbereiteten. Gestärkt (und leicht gezuckert) ging es ins Hotel, wo nach dem Einchecken ein reichhaltiges Büfett wartete. Darauf folgte ein fröhlicher Abend an der Kegelbahn, der den

sportlichen Ehrgeiz mit humorvollen Würfeln mischte, abgerundet durch Cocktails an der Bar, die Siegesschimmer in die Augen zauberten.

Der Sonnabend begann mit einer ausgedehnten Frühstücksschlacht. Anschließend zeigten die Damen, dass sie auch Kilometer bewältigen können. Die rund 13 Kilometer lange Wanderung zum Pfeildenkmal und zum sagenumwobenen „Weißen Hirsch“ wurde tapfer gemeistert – mit nur minimalem Verlaufen und kleinen Aufmunterungen unterwegs. Natürlich durfte auch hier die Regeneration nicht fehlen – in Form eines weiteren Stopps im Café Bonhoeffer.

Am Abend wurde erneut geschlemmt, gelacht und Pläne geschmiedet. Einige Damen sollen dabei den Muskelkater erfolgreich mit Sekt therapiert haben.

Am Sonntag folgte der krönende Abschluss: Nach dem Frühstück ging es zur Roseburg, wo man sich bei einer kleinen Wanderung in märchenhafter Kulisse mit Blick auf historische Mauern sportlich-romantisch zeigte.

Den endgültigen Schlusspfeiff gab es in Gernrode, beim gemeinsamen Mittagessen im Harzer Uhrenmuseum – begleitet vom

rhythmischen „Kuckuck“-Takt, fast so präzise wie beim Zirkeltraining.

Ein Wochenende voller Bewegung, Genuss und guter Laune – das nächste Trainingslager ist bereits in Planung.

Man munkelt, es könnte ein Wellnesscamp mit Stretching und Windbeutel werden.

*Cathleen Knappe*



*Auch zu den historischen Mauern der Roseburg führte die Sportdamen eine Tour.*

### Alter Speicher weicht für den Bau eines Wohnparks

Mit schwerer Technik wurde Ende September der alte Speicher (frühere Darre) auf dem Grundstück in der Darrwiesenstraße/Ecke Nie-

derndodeleber Straße dem Erdboden gleich gemacht. Die Abrissarbeiten waren nach Information des Pflegeunternehmens Humanas

Voraussetzung für den Bau eines Wohnparks.

Wie Humanas-Projektmanager Michael Stegemann in einer Pressemitteilung erklärte, stand zunächst die Entkernung im Inneren des alten Speichers an. Fenster und Medien wie Kabel wurden entfernt, um diese getrennt voneinander fachgerecht zu entsorgen. Danach fielen die Wände. Bereits Anfang des Jahres und somit vor der Vegetationsperiode war das Grundstück von Bewuchs befreit worden.

Nach den Abrissarbeiten starten die Tiefbauarbeiten für die Bodenplatte, in die neben den Grundleitungen auch Einbauteile wie Däm-

mung, Heizkreisschleifen und Bewehrungsmatten installiert werden. Gebaut wird in Holzrahmenkonstruktions-Bauweise.

Entstehen soll auf dem zentral in Irxleben gelegenen Grundstück eine sogenannte Wabe. Als Kernstück nahezu aller Humanas-Wohnparks werden sich in der als Flachbau realisierten Wabe insgesamt 28 Einzimmerappartements in vier Wohnbereichen befinden. Alle Appartements werden barrierefrei und mit einem eigenen Bad sowie Terrasse ausgestattet. Im Zentrum der Wabe befindet sich zudem der Tagespflege- und allgemeiner Aufenthaltsbereich.



*Mit schwerer Technik wurde der alte Speicher Stück für Stück abgetragen.*

## Niederndodeleben

### „O zapft is!“ hieß es wieder



Martin Möbius (Vorsitzender KGV Schnarsleben), Sindy Beyer (Vorsitzende Feuerwehrverein Schnarsleben), Sebastian Vogler (stellv. Vorsitzender KGV Schnarsleben) (von links nach rechts) stießen auf dem Oktoberfest in Schnarsleben an.

Bereits zum zweiten Mal organisierten der Kleingartenverein Schnarsleben und der Feuerwehrverein Schnarsleben das Oktoberfest auf dem Vereinsgelände des Gartenvereins. Mit toller Musik, lustigen Spielen, wundervollen Gästen und einer Megastimmung war es wieder ein fantastischer Abend. Vielen

Dank an unseren DJ Toku, unseren Live Act Burkhard & Fred und Conny's Blumenecke. Der größte Dank gilt allerdings unseren Helfern, die vor, nach und zum Fest mit angepackt haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September 2027.

Sebastian Vogler

### Heimatreunde schließen Projekt „Dorfschätze“ ab

Im September konnte der Heimat- und Kulturverein das Projekt „Dorfschätze“, das sich über die vergange-

nen vier Jahre hingezogen hatte, endlich abschließen. Viele besondere Gebäude, Plätze und Höfe haben eine



Auch auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik – heute Bördegrün – hat Werner Schier eine Tafel aufgebaut.

Infotafel zu ihrer Geschichte bekommen. Einige Mitglieder waren im Einsatz, haben recherchiert, fotografiert und die Information für die Tafeln ausgewählt. Insgesamt sind 25 Tafeln entstanden. Es hat Spaß gemacht. Zuletzt haben Tafeln an Albrechts Darre, an der früheren „Schwarzen Küche“, auf dem Gelände der alten Zuckerfabrik und an der Friedenslinde ihren Platz gefunden. Außerdem wurden weitere Haustafeln am Hof Buchholz und am Schier-Hof angebracht.

Im letzten Schritt unterstützten auch Nicht-Vereinsmitglieder. Bernd Staschull baute die Infotafeln

zusammen, ehe er diese gemeinsam mit Werner Schier vor Ort einbetonte. Bei früheren Aktionen war auch Jörg Pilz mit im Einsatz gewesen. Köpfchen, Kraft und Technik wurden gebraucht. Danke an die drei einsatzfreudigen Männer ebenso wie an die Vereinsmitglieder. Jeder Besucher oder Neubürger kann sich nun anhand der Tafeln über viele historische Begebenheiten informieren. Gehen Sie auf Spurensuche!

Christel Westerholz  
Heimat- und Kulturverein  
Niederndodeleben Schnarsleben

### Bastelzeit für kleine Leseratten

Zu einer gemütlichen Bastelzeit lädt die Bücherstube des Heimat- und Kulturvereins Niederndodeleben Schnarsleben am Dienstag, 25. November, alle kleinen Leseratten ein. Zwischen 15 und 18 Uhr können Kinder Lesezeichen gestalten – bunt, kreativ und ganz individuell. Da für die Bastelmaterialien ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt,

müssen die Lesezeichen bezahlt werden.

Wichtig: Die Kinder können nicht allein abgegeben werden. Während der gesamten Bastelzeit muss eine erwachsene Begleitperson anwesend sein.

Für diese besondere Aktion öffnet die Bücherstube am Kirchplatz 4 in Niederndodeleben eine Stunde früher als gewohnt. Auch an

diesem Tag lohnt sich ein Blick in die gut gefüllten Regale: Die Bücherstube bietet Lesestoff für Groß und Klein. Während die Kinder basteln, dürfen sich die Erwachsenen während der Wartezeit auf ein Getränk freuen – perfekt, um in gemütlicher Atmosphäre ein wenig zu plaudern oder selbst in den Büchern zu stöbern.

Die Bücherstube ist jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Hannelore Ulm freut sich über alle Besucher – ob zum Stöbern, Plaudern oder Mitmachen beim Basteln.

Anne Libbe  
Heimat- und Kulturverein  
Niederndodeleben Schnarsleben

## Niederndodeleben

### Einsatz am ehemaligen Feuerwehrlöschteich

Am ehemaligen Feuerwehrlöschteich in Schnarsleben haben in den vergangenen Wochen mehrere Arbeitseinsätze stattgefunden. Die Jugendfeuerwehr und mehrere Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Niederndodeleben haben im ersten Schritt das zugewucherte Schilf per Hand entfernt. Nach diesen Vorarbeiten wurde mit einem Bagger Schilfwurzelwerk und Unrat aus dem Teich

entfernt und mit dem Lkw abtransportiert.

Es war eine tolle Kommunikation und Zusammenarbeit sowie Unterstützung durch den Bürgermeister, den Bauhof und die Feuerwehr. Wir freuen uns, das Wasser im sauberen Teich wieder ansteigen zu sehen, und hoffen, im nächsten Jahr wieder Fische und Seerosen zu entdecken.

*Birgit Krause*



*Auch die Jugendfeuerwehr packte kräftig mit an.*

### Runde drei des „Lebendigen Adventskalenders“ startet

Bereits die dritte Runde des „Lebendigen Adventskalenders“ startet in diesem Jahr in Niederndode-

leben – eine Aktion, die sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreut hat. Vom 1. bis 23. Dezem-

ber öffnet sich an jedem Abend zwischen 18 und 19 Uhr ein neues „Türchen“. Ein privater Hof, ein Vorgarten oder eine Einrichtung im Ort laden zu einer kleinen adventlichen Begegnung ein. Die Gastgeber gestalten ihr „Türchen“ ganz individuell – mit Musik, kleinen Geschichten, Lichtern, Leckereien oder einfach einer gemütlichen Atmosphäre. Im Mittelpunkt steht nicht der Aufwand, sondern das Miteinander: Zeit schenken, miteinander reden, lachen, glücklich sein. Der „Lebendige Adventskalender“ möchte dazu beitragen, in der dunklen Jahreszeit Gemeinschaft zu erleben, Hoffnung zu teilen

und die Adventszeit bewusst zu genießen.

Um Müll zu vermeiden, werden die Besucher gebeten, eigene Tassen für Glühwein, Tee oder Kinderpunsch mitzubringen.

Die an den Abenden gesammelten Spenden kommen in diesem Jahr mehreren gemeinnützigen Projekten zugute: dem Igelverein Barleben, dem „MalteserMobil“, das Menschen ohne Zuhause unterstützt, sowie einem Jugendprojekt der Stiftung „Leben in der Hohen Börde“ in Niederndodeleben.

*Anne Libbe*

*Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben*



*Jeder Gastgeber lässt sich beim „Lebendigen Adventskalender“ etwas einfallen.*

### Teen-Disco: Partytime für alle von 12 bis 15 Jahren

Der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben lädt alle Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren zur großen Teen-Disco ein. Gefei-ert wird am Freitag, dem 21. November, von 18 bis 22 Uhr im Saal LaFamilia

(Am Stadtberg 4 in Niederndodeleben).

Cooler Musik, gute Stimmung und jede Menge Spaß warten auf die Gäste – die perfekte Gelegenheit, mit Freundinnen und Freunden gemeinsam zu tanzen und einen unver-

gesslichen Abend zu erleben. Der Eintritt kostet acht Euro, die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf.

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Im Saal können

alkoholfreie Getränke zu fairen Preisen gekauft werden.

Anmeldungen und der Kartenverkauf laufen über Anne Libbe unter Telefon: 0179/4474100 oder E-Mail: annelibbe@gmail.com.

## Niederndodeleben

### Constanze Odenstein liest „Der Schatten des Doms“

Constanze Odenstein aus Magdeburg brachte ihren ersten historischen Roman heraus. Spannend und mitreißend erzählt, versetzt sie die Leser ins 13. Jahrhundert in einer der größten und reichsten deutschen Städte des Mittelalters – Magdeburg.

Am Karfreitag des Jahres 1207 wird bei einem großen Stadtbrand auch der prächtige Dom Ottos des Großen schwer beschädigt. Der gerade vom Papst ernannte neue Erzbischof, Albrecht von Käfernburg, lässt die Ruine des Domes niederreißen und

beginnt mit dem Bau des ersten gotischen Domes in Deutschland. Doch schon bald wird die Stadt in den Krieg zwischen Staufern und Welfen verwickelt, wird belagert, die Vororte werden zerstört und Johanne, die junge Frau des reichen Händlers Jakob Tuchscherer, wird in die Wirren der Zeit hineingezogen.

Der Roman umfasst den Zeitraum zwischen 1207 und ca. 1244. Er entführt den Leser in die städtische Welt des Mittelalters, des Handels, der Architektur und in eine spannende Zeit. Der Leser begegnet

historischen Persönlichkeiten wie Kaiser Friedrich II., den Päpsten Innocenz III. und Gregor IX., dem Welfenkaiser Otto IV. und ihren Zeitgenossen. Er erlebt mit der Familie Tuchscherer und anderen Magdeburger Familien, wie das Bürgertum in den Städten sich seiner Bedeutung mehr und mehr bewusst wird und auf die Geschicke der Stadt Einfluss nehmen will. Erste Auseinandersetzungen mit dem erzbischöflichen Stadtherrn zeichnen sich ab. In der Zwischenzeit wächst der Dom und wird mit bedeutenden Werken

der Bildhauerkunst ausgestattet.

Der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben hat Constanze Odenstein zu einer Lesung in die Bücherstube am Kirchplatz in Schnarsleben (Niederndodeleben) eingeladen. Geplant ist am Donnerstag, dem 27. November, ab 18 Uhr ein schöner Abend mit einem Glas Wein. Um eine Spende für den Verein wird gebeten.

*Christel Westerholz  
Heimat- und Kulturverein  
Niederndodeleben Schnarsleben*

### Martinstag: Mit Laternen und Liedern durch das Dorf

Der Martinstag wird in Niederndodeleben auch in diesem Jahr wieder begangen. Am Dienstag, dem 11. November, gibt es in der St.-Stephanus-Kirche (Schnarsleben) ab 17 Uhr eine Veranstaltung rund um den heiligen Martin.

Zu Beginn wird die Martinsgeschichte erzählt, anschließend teilen die Besucher traditionell die Martinshörnchen – ein schöner Brauch, der an das Teilen und die Nächstenliebe erinnert.

Um 17.30 Uhr startet dann der Laternenumzug durch das Dorf. Begleitet von der

Jugendfeuerwehr ziehen Groß und Klein mit bunten Lichtern, Laternen und Liedern durch die Straßen und sorgen für ein stimmungsvolles Bild in der dunklen Jahreszeit.

Nach dem Umzug lädt der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben zu einem gemütlichen Ausklang ein. Auf dem Kirchplatz werden Glühwein, Kinderpunsch, Schmalzstullen und Würstchen gereicht. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird gebeten, eigene Tassen für die Getränke mitzubringen.



### Nach dem Sammeln kommt die Verarbeitung

Nachdem die „Minigärtner“ des Niederndodeleber Hortes auf der Streuobstwiese von Stefan Block fleißig Äpfel gesammelt und gepflückt hatten, entstand die Idee, einmal selbst Apfelmus zu kochen.

Die Äpfel wurden gewaschen, entstielt und von schadhafte Stellen befreit. Grob geschnitten, wanderten die Äpfel samt Schale und Kerngehäuse in zwei große Töpfe. Nachdem alles gargekocht war, wurden die Äpfel durch die „Flotte Lotte“ gedreht und, damit es ein ganz feines Apfelmus ergab, anschließend durch ein Sieb gestrichen. Auf Zucker wurde beim Kochen ganz verzichtet.

Da hinterher immer noch Äpfel übrig waren, wurden daraus gebackene Apfelinge. Mit einem Ausstecher haben die „Minigärtner“ das Kerngehäuse entfernt, die Äpfel in Scheiben geschnitten und in Eierkuchenteig getaucht. In der Fritteuse durften sie baden,

bis sie goldbraun waren. Zum Schluss wurde alles mit Zucker und Zimt bestreut.

Die fleißigen „Minigärtner“ bekamen von allen Hortkindern ein großes Lob, denn diese durften zur Vesperpause Ringe und Apfelmus verkosten.

*Undine Denecke  
Co-Teamleiter Minigärtner*



*Beim Apfelmuskochen waren die „Minigärtner“ voll bei der Sache.*

## Niederndodeleben

### Modenschau voller Charme und guter Laune

Anlässlich des „Tages der Regionen“ hatte der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben zur traditionellen Modenschau in den Saal "La Familia" eingeladen – und der Nachmittag wurde ein voller Erfolg.

Aus Leipzig war Michael Kefalas mit einer sorgfältig ausgewählten Modekollektion angereist. Vierzehn Frauen aus dem Dorf – echte „Models wie du und ich“ – präsentierten die tragbare Mode für jede Figur mit sichtlicher Freude. Auf dem Laufsteg zeigten Veronika Rahn, Christel Westerholz, Sabine Schubert, Erika Hesse, Anne Libbe, Romy Ueberschaer, Claudi Jürgen, Elli Steinhorst, Gabi Wendt, Angelika Meier, Bir-

git Pfeil, Marlen Schulze, Renate Raabe und Brigitte Bremer aktuelle Trends und schicke Outfits, die Lust auf Neues im Kleiderschrank machten.

Etwa 85 Besucher füllten den Saal und ließen sich von der fröhlichen Stimmung anstecken. Mit viel Applaus begleiteten sie die Auftritte der Models, die mit Spaß und guter Laune über den Laufsteg liefen. Im Anschluss konnten die präsentierten Kleidungsstücke direkt vor Ort erworben werden – ein Angebot, das viele Gäste gerne nutzten. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die das Team des Saals unterstützt haben, an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und an Burkhard Wendt,

der die Fotos des Nachmittags machte.

Nach diesem gelungenen Event steht eines bereits fest: Auch im nächsten Jahr wird es am 3. Oktober wieder eine Modenschau in Niederndodeleben geben

– ein Termin, den sich Modedreunde schon jetzt vormerken sollten.

*Anne Libbe*

*Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben*



*Mit viel Spaß präsentierten die Models die Mode unter der Leitung von Michael Kefalas (vorn).*

### Vom „Auge Gottes“ bis zur Pietät

Bei den Abrissarbeiten für den Neubau des Altenbetreuungsentrums mach-

te Otto Pilz Mitglieder des Heimatvereins und die langjährige Leiterin des Al-

tenbetreuungsentrums, Gisela Klitschke, vor über 20 Jahren auf ein besonderes Symbol aus Mauersteinen aufmerksam. In einem Kuhstall von einem der ältesten Höfe Niederndodelebens schaute, eingefasst in Fachwerk, das „Auge Gottes“ auf die neugierig gewordenen Heimatfreunde herab.

Was erzählt das alte Symbol, das mit dem Bau eines Hauses für das Ehepaar Petersen im Jahr 1694 in unser Dorf einzog? Was sagt das Wort „Pietismus“ aus? Was hat das alles mit Niederndodeleben zu tun?

Und wo steht das Werk heute?

Über all das wird Christel Westerholz bei unserem nächsten Vortrag am Donnerstag, dem 13. November, ab 14 Uhr im Altenbetreuungscenter in der Friedrich-Ebert-Straße 2a berichten. Das ist der letzte Vortrag für dieses Jahr in der Reihe, die der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben Schnarsleben zur Belebung der Heimat- und Leinenstube vor einigen Monaten initiiert hat.

*Christel Westerholz*



*Das „Auge Gottes“ ist bis heute bewahrt.*

**Layout**  
**Wiedererkennung Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH Medien KG**



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

## Niederndodeleben

### Ein geselliger Nachmittag rund um den Holunder

In der Heimatstube Niederndodeleben wurde die beliebte Kurzvortragsreihe des Heimat- und Kultur-



Anne Libbe (hinten stehend) hatte viel über Holunder zu berichten.

vereins Niederndodeleben Schnarsleben fortgesetzt. Diesmal stand alles im Zeichen des Holunders. Anne Libbe nahm die Gäste mit auf eine spannende Reise durch Mythen, Legenden und überlieferte Geschichten rund um den „Hollerbusch“. Mit anschaulichen Beispielen und viel Begeisterung erzählte sie, welche Rolle der Holunder früher in Haus und Hof spielte – als Schutzpflanze, Symbol für Leben und Heilmittel zugleich.

Auch die kulinarische Seite kam nicht zu kurz: Anne

Libbe zeigte, wie vielseitig sich Holunder in der Küche verwenden lässt – ob als feiner Sirup, fruchtige Marmelade oder wärmender Tee. Ebenso erfuhren die Zuhörer Wissenswertes über die gesundheitlichen Aspekte des Holunders und seine wertvollen Inhaltsstoffe.

Vor dem Vortrag durfte schon einmal gekostet werden. Bei leckerem Kuchen und erfrischenden Holunderblüten- sowie Holunderbeergetränken genossen die Besucher die gesellige Runde.

## Nordgermersleben

### Neue Heimat für „The Dartrebels“ der SG Eintracht

Ein großer Schritt für die Abteilung Darts der SG Eintracht Nordgermersleben: „The Dartrebels“ haben endlich ihre eigene Spielstätte bezogen. Mit viel Leidenschaft, Zusammenhalt und tatkräftiger Unterstützung von Sponsoren und Helfern wurde ein Ort geschaffen, an dem Sport, Geselligkeit und Teamgeist eine neue Heimat finden. Was einst drei leere Bürocontainer waren, hat sich in den vergangenen Wochen durch unzählige Arbeitsstunden der Mitglieder in ein echtes Dartparadies verwandelt. Vom Anbringen der Boards über die Beleuchtung bis hin zur gemütlichen Einrichtung – nahezu alles wurde in Eigenleistung durch „The Dartrebels“ umgesetzt. „Es war uns wichtig, nicht nur einen Ort zum Spielen zu schaffen, sondern eine richtige Heimat für unsere

Mannschaften und Gäste“, erklärt Thomas Kadner von der Abteilung Darts. „Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.“

Ohne Unterstützung wäre ein solches Projekt kaum möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt daher den Sponsoren Betoholz Klötze, Jeromin Agrar und dem Baumarkt Scharff sowie dem Ortsbürgermeister Albrecht von Bodenhausen. Ihre materielle, finanzielle und mentale Unterstützung war ein entscheidender Baustein bei der Realisierung der neuen Spielstätte.

Der Umbau hat gezeigt, wie stark der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung Darts ist. Gemeinsam wurde geschraubt, gestrichen, gebaut und dekoriert – das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die neue Spielstätte bietet nicht nur optima-

le Trainingsbedingungen, sondern auch genügend Platz für Ligaspiele, Turniere und gesellige Vereinsabende. „Das ist nicht nur ein Raum mit Boards – das ist unser Zuhause geworden“, freut sich ein Mitglied.

Mit der neuen Spielstätte will die Abteilung Darts der SG Eintracht Nordgermersleben weiter wachsen und

neue Mitglieder begeistern. Auch Zuschauer und Gäste sind bei Ligaspielen und Events in der Spielstätte am Rande des Sportplatzes willkommen. Der Verein hofft, dass dieser Ort viele unvergessliche Momente und sportliche Erfolge hervorbringen wird.

Falko Jacobs



„The Dartrebels“ sind stolz auf ihr neues Domizil.



## Nordgermersleben

### Sportfreunde setzen starkes Zeichen für die Umwelt

Mit großer Motivation und mit Spaten, Baum und Wasser haben die Sportfreunde Nordgermersleben am 11. Oktober aktiv an der „Baumchallenge 2025“ teilgenommen. Ziel der Initiative ist es, ein starkes Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und die Ortschaft Nordgermersleben nachhaltig zu gestalten. Auf dem „Platz der Generationen“ wurde ein Birnbaum gepflanzt. „Als die Sportfreunde von Nordgermersleben sind wir fest mit dem Ort ver-

wurzelt und zeigen so auch Verantwortung für Nordgermersleben“, erklärten die Vereinsmitglieder, die an der Aktion beteiligt waren.

Nachdem der Verein von der SG Eintracht Behnsdorf nominiert worden war, reichten die Sportfreunde den Staffelstab an drei weitere Vereine weiter. Diese hatten 14 Tage Zeit, die Pflanzung durchzuführen, ansonsten wäre ein Grillabend fällig geworden.

*Albrecht von Bodenhausen*



Mit Motivation stellten sich die Sportfreunde Nordgermersleben der „Baumchallenge“.

## Ochtmersleben

### Einladung zum „Lebendigen Advent“

Die Adventszeit steht vor der Tür – eine besondere Zeit der Besinnung, der Begegnung und des Miteinanders. Erstmals findet in diesem Jahr in Ochtmersleben der „Lebendige Advent“ statt und alle sind dazu eingeladen.

Wie das Organisationsteam mitteilt, öffnet sich an mehreren Abenden im Advent bei Familien oder Gruppen ein „Türchen“ – draußen vor der Haustür, im Garten oder auf dem Gemeindehof. Dort gibt es eine kleine adventliche Überraschung: ein Lied, eine Geschichte, ein warmes Getränk, Kerzenschein oder einfach ein

Moment des Innehaltens. Eine Tasse für die Getränke ist mitzubringen.

Die Termine sind der 2. Dezember, der 4. Dezember, der 9. Dezember, der 11. Dezember, der 16. Dezember und der 18. Dezember. Die genauen Adressen der jeweiligen Gastgeber und die Uhrzeit werden am schwarzen Brett und über die örtlichen Kanäle bekannt gegeben

„Lasst uns gemeinsam Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit bringen – wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen“, freut sich das Organisationsteam.

### Am Fuße des Kirchenbergs ist was los



Im Rahmen des traditionellen Kirchenbergfestes in Ochtmersleben zeigte der Feuerwehrnachwuchs, dass wahrscheinlich auch schauspielerische Fähigkeiten in ihm schlummert. Die Kinderfeuerwehr setzte den Ablauf eines Brandeinsatzes von der Alarmierung über das Ausrücken bis hin zur Brandbekämpfung (Foto) auf amüsante Weise in Szene. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte eine Einsatzanfahrt mit Aufbau einer Löschwasserversorgung. Zudem stellte die Feuerwehr an ihrem Gerätehaus historische Technik zur Schau und auf der Hüpfburg kamen die kleinen Gäste auf ihre Kosten.

**Ihre Werbung. Ihr Erfolg.**

**Geschäftsanzeigen**

Jetzt online buchen:  
**anzeigen.wittich.de**

## Rottmersleben

### Ein neues Schild zum 15. Geburtstag



15 Jahre ist es her, dass der Neubau der Kita „Olbespatzen“ seiner Bestimmung übergeben worden ist. Das musste natürlich gefeiert werden. Auch Ortsbürgermeister Dominik Weitz war der Einladung zum Fest gern nachgekommen. Zur Feier des Tages hatte er ein neues Schild anfertigen lassen, das jetzt seinen Platz am Eingang gefunden hat. „Es war alles super organisiert, es gab Leckeres vom Grill, selbstgemachte Salate, ein Kuchenbüfett und Getränke. Für mich war aber das tolle Programm unserer ‚Olbespatzen‘ das Schönste“, erklärte Weitz und richtete seinen Dank an die Kinder und Erzieherinnen.

### Delegation besucht französische Partnergemeinde



Eine Delegation aus Rottmersleben besuchte die französische Partnergemeinde in Souleine Sur Auvance. Während des offiziellen Empfangs nutzte Frank Keitel als stellvertretender Ortsbürgermeister von Rottmersleben die Gelegenheit, ein Gastgeschenk an den Bürgermeister Robert Biagi zu überreichen. Der Vorsitzende des Rottmersleber Partnerschaftskomitees, Jürgen Fritzenkötter, übersetzte die gehaltenen Reden.

### Rottmersleber feiern den 20. Geburtstag der Glocke

Die Mitglieder des Fördervereins „Troch-Orgel“ haben sich jüngst daran erinnert, dass sich der Tag, an dem die neue große Glocke feierlich in den Glockenturm hinaufgehoben worden ist, zum 20. Mal jährt. Das gab ihnen Anlass, zu einem kleinen Fest an der St. Jakobus-Kirche einzuladen. Wie vor 20 Jahren gab es Hammelgulasch, aber auch Würstchen vom Grill und frischer Kuchen aus dem Dorfbackofen

standen für die hungrigen Mägen bereit. Getränke aus der örtlichen Brauerei Schütte flossen ebenfalls. Ortsbürgermeister Dominik Weitz freute sich besonders über die großartige Beteiligung. Seinen Dank richtet er an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag zu einem besonderen gemacht haben - darunter besonders an Jutta Weitz für das Kochen des Gulaschs und Bäckermeister Philip Müller fürs Kuchenbacken.



Zahlreiche Gäste hatten sich zum Glockenfest an der Kirche versammelt.

### Kinderschminken und vieles mehr



Nach einer Anfrage von Patrizia Olbricht, aktives Mitglied der Feuerwehr Rottmersleben und Erzieherin in der Kita/ Hort Irxleben, rollte das JULE-Mobil am 4. Oktober zur Feuerwehr in Rottmersleben. Aufgrund des schlechten Wetters führten Anne Zunke und Carmen Puritz-Brazda vom Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Hohe Börde ihre Angebote nicht draußen am JULE-Mobil, sondern im Kinder- und Jugendraum in der Feuerwehr durch. Zur Auswahl standen Kinderschminken und das Anmalen von herbstlichen Gipsfiguren. Die Angebote wurden sehr gut von den Kindern, aber auch von den Jugendlichen und Erwachsenen angenommen.

## Rottmersleben

### Dorfflohmarkt lockt zum dritten Mal auf die Höfe

Die dritte Auflage des Dorfflohmarktes stand im September in Rottmersleben an. 34 offene Höfe und Stände sorgten dafür, dass nicht nur das ganze Dorf, sondern auch viele von außerhalb im Ort unterwegs waren. Das ganze Dorf war voll mit Menschen und der zentrale Punkt am Springbrunnen wurde gern als Treffpunkt zum Verweilen

angenommen. Dort gab es auch alles, um den Hunger und den Durst zu stillen. Es war ein wunderbarer Tag mit vielen guten Gesprächen und Wiedersehen. Bei der Gelegenheit wurde auch gleich der Termin für das nächste Jahr festgelegt.

*Dominik Weitz*



*Höfe wie dieser hatten ihre Tore weit geöffnet und luden zum Stöbern ein.*

### Großes Interesse und Überraschung im Dorfgeschichtshaus

Das „Team Dorfgeschichtshaus“ – bestehend aus Fritz Ledderboge, Gerald Stempera, Heinz Ehrh, Dettlef Mund und Thomas Günther – hatte zum „Tag der offenen Tür“ geladen. Der Einladung sind zahlreiche Rottmersleber, aber auch ehemalige Bewohner des Dorfes sowie Interessierte von außerhalb gefolgt. Es gab Führungen und es wurden viele Fragen gestellt und beantwortet. Auch Kaffee, Kuchen und kalte Getränke standen bereit.

Zur Feier des Tages überreichte Ortsbürgermeister Dominik Weitz einen Original-Glasstiefel von der 1000-Jahr-Feier und Frank Keitel einen Rottmersleber Wimpel. Beides wird einen würdigen Platz finden. Der Tag war ein voller Erfolg, es wurden neue Ideen und Vorschläge für die Ausgestaltung ausgetauscht, die bestimmt bald umgesetzt werden. „Dass es so läuft, hatte ich mir vorgestellt und gewünscht“, freute sich Dominik Weitz.

### Auch die Igel bekommen eine Stube



*Das Tierhotel im ehemaligen Trafoturm wächst. Pünktlich zum Herbstanfang sind die Igel-Zimmer fertig geworden. Ein Dankeschön dafür richtet Ortsbürgermeister Dominik Weitz (rechts) an Stefan Pasemann für das Bereitstellen des Materials und an Adrian Weitz (links) für die Umsetzung der Idee.*



*Dominik Weitz (links) und Frank Keitel (rechts) überraschten das „Team Dorfgeschichtshaus“ mit einem Glas und einem Wimpel.*

**Marketingkonzepte**  
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

## Wellen

## Das Wetter kann die Freude beim Erntedankfest nicht trüben

Obwohl das Wetter anfangs nicht mitspielte, ließen sich die Wellener den Tag nicht vermiesen. Beim Erntedankfest im Bürgerhaus kamen zahlreiche Gäste zusammen und sorgten für eine lebendige und herzliche Atmosphäre.

Auf dem Bürgerhaushof verwöhnte der Förderverein der Wellener Feuerwehr die Gäste mit leckeren Grillspezialitäten, während im Bürgerhaus kühles Bier vom Fass ausgetastet wurde. Im

Seitenflügel kümmerten sich die Heimatfreunde Wellen um den süßen Teil des Nachmittags: Mit selbstgebackenem Kuchen vom Blech und frischem Kaffee luden sie zum Verweilen ein.

Bei netten Gesprächen, gutem Essen und entspannter Stimmung zeigte sich einmal mehr, wie lebendig das Dorfleben in Wellen ist – wetterunabhängig.

*Pauline Winkler*

## Zünftig Stimmung beim Oktoberfest in der Feuerwehr

Zünftig wurde es in der Fahrzeughalle der Wellener Feuerwehr am 27. September. Der Förderverein der Wellener Feuerwehr hatte zum großen Oktoberfest geladen und viele Besucher folgten der Einladung, um gemeinsam zu feiern, zu lachen und zu genießen. Schon beim Betreten der

festlich geschmückten Halle war die bayrische Atmosphäre deutlich zu spüren. Weiß-blaue Dekoration und traditionelle Musik machten Lust auf einen geselligen Abend. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen, nicht zuletzt dank eines gut aufgelegten DJs, der mit stimmungsvoller Musik den

Ton angab und das Publikum zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln brachte. Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Leberkäse und Bratwürste im Brötchen stillten den Hunger der Gäste, dazu gab es frisch gezapftes Bier in traditionellen Maßkrügen – ganz wie es sich für ein

echtes Oktoberfest gehört. Der Förderverein zeigte sich hochzufrieden mit dem Abend und bedankt sich bei allen Mitarbeitern und bei den tollen Gästen, die das Oktoberfest 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

*Pauline Winkler*

## Alte Fahrzeuge und eine Spende für den Wünschewagen

Das 8. Oldtimertreffen der Wellener Oldtimerfreunde fand 20. September statt – und schöner hätte der Tag kaum sein können. Bei strahlendem Sonnenschein füllten sich Hof und Wiese schon früh mit Fahrzeugen aller Art. Zwischen glänzenden Autos, Motorrädern und einigen Traktoren gab es für jeden Liebhaber etwas zu entdecken. Zeitweise war der Andrang so groß, dass kein weiterer Oldtimer mehr Platz fand. Doch nicht nur die ausgestellten Fahrzeuge machten das Treffen besonders. Auch die große Spendenbereitschaft am Kuchenbüfett war beeindruckend. Dank vieler großzügiger Besucher kamen stolze 850 Euro zusammen, die an den ASB-Wünschewagen übergeben werden konnten – ein Ergebnis, das die

Oldtimerfreunde mit Freude und Dankbarkeit erfüllt. Ein solches Treffen lebt vom Miteinander. Deshalb möchten sich die Oldtimerfreunde bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben – beim Auf- und Abbau, an den Ständen, hinter dem Grill oder am Kuchenbüfett. Ein besonderer Dank gilt

allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, deren Einsatz und Backfreude das Büfett erst möglich gemacht haben. Ebenso haben Flori's Futterschmiede, die SG Traktor Wellen, der Eisinguin und die Heimatfreunde tatkräftig unterstützt und einmal mehr gezeigt, wie gut Zusammenarbeit auf

dem Dorf funktioniert. Nach diesem Tag steht fest: Die Begeisterung für Oldtimer verbindet Menschen – jung und alt, aus nah und fern. Die Oldtimerfreunde Wellen freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen (19. September 2026).

*Christin Brecht  
Oldtimerfreunde Wellen*



*Nach dem Oldtimertreffen konnten die Oldtimerfreunde einen Scheck an den ASB-Wünschewagen übergeben.*

Entfernt gemäß DSGVO



## Plattspreeker

### Harwesttied

von Uwe Stahn

De Sommer woar moal wedder heit.  
 Dat Koorn is öwwerall schon awemaid.  
 Öwwer den Stoppelacker weiht de Wind,  
 dadrop freut sick jetz schon jedet Kind.  
 Denn word en Draaken sick ekofft un denn geiht et rut.  
 Freuer hemm wi uns son Draaken sülvst all tesamme buht;  
 Denn dat woar joa immer unse Froache, owwe ook flicht  
 un hoch bet inne Wolken sticht?  
 Einder holle den Draaken inne Hand  
 un en anderer renne los denn mit de Rulle Band  
 hoch suset de Draake, dat Band wor veel te kort.  
 Mannichmoal isse ook glieks wedder awestort.  
 Un denn hemm wi in'n Strohdieum rummetowet in dat nie-  
 he Stroh.  
 Da dröwwer woar de Mudders oams goar nich froh.  
 Harrn wi Hunger, hemm wi uns ne Mohre ruterettn,  
 de Ähre aweruwwelt un denn oppejettn.  
 De Tied vorrjung, et worre diester un wi kam na Hus,  
 un wi sahn meistens ganz scheen dreckich ut.  
 Un denn Kartoffeln roon, meist mitn Spooan.  
 Wi Kinnners mosten ook schon alle ran.  
 Oppn groten Acker worre utepläut.

Daröwwer hemm wi uns nich sau dulle efreut.  
 Denn dat opsäuken moste schwinne, dralle gahn.  
 Balle woar de Plauch, or de Schleuder wedder ran.  
 Woarn denn de Kartoffeln inne Säcke, hemm wi unsen Pu-  
 ckel awer emarkt,  
 dat Kartoffelkrut worre noch tesammeharkt.  
 Wi soaten biet Kartoffelfieer, hemm vorrtellt un en poar  
 Kartoffeln in dat Fieer eschmettn.  
 Wennt Fieer ut woar hemm wi se retehoalt, kollnschwart  
 un denn doch oppejettn.  
 Joa, disse Broatkartoffeln hemm besonnens gout  
 eschmeckt.  
 Da hemm wi uns alle tehn Fingers awelekt.  
 Späder denn Räubn roon, Krut awsteeken un de Räubn  
 oppn Barch schmietn.  
 Dat woar ne schwaare Arweit in vorrgangene Tietn.  
 Hiete jiw et grote Maschinen vorrt Räubn- un Kartoffelroon.  
 Da dröwwer kenn wi uns joa dichtich freun.  
 Joa, un in'n Goarn da jiw et ook noch veel te eern.  
 Jetz sind se riep de Plum, de Äppel un de Beern.  
 Et word Plumaus ekocht un Plumkauken ebackt.  
 Dat is wat feins, wennt ook veel Arweit moakt.  
 Endlich is et wedder moal sawiet.  
 Nu isse da, de scheene, scheene Harwesttied.

## Husschlachten dunnemals

Wenn freuer bie uns inne Familije de Oktower oppen Kalender stund, dreite sick alles um ein Thema: Husschlachtung. Miene Oldvorderen warn Husschlachter un datt bestimmte ewwer Winter unse Familienlebn. Alle Dage kamn Lüe, maakten bi uns öhre Schlachtetermine ut un ick schrief datt Schlachtebauk. Selwest häbm wi ok eschlacht un veele Bilder bringen de Arinnerung terrije. Unse Kulturvorrein in Hohnwarlä hat denn 2005 datt als Mundartfest nochmal emaakt. Datau harre ick ewwerlecht, an watt biet Husschlachten allet te denken war. Datt häwwe ick nu nochmal oppeschrebm. Veele Wöre jiffit blot in Platt un manniche sinn all vorrjetten. Datt sick mannich einer ok noch dropp besinnt, hoopt Juhe Erhard (Beulecke)

### So jung datt freuer biet Husschlachten tau

#### Erster Deil

1. Lange vorr de Schlachtesäson, mehrstens in Oktower, en Schlachtetarmin utmaken.
2. Datt needichste inkeepen wie: Wosstband, Wosststicken, Wosstspiele, Wosstkruut, Senfkeern, Kümmel, Solt, Pepper, Pimentkeern, Bier un Schluck, Semmeln, Kaffee un Kauken
3. Rannhahln, wenn't de Schlachter nich mitbringet : Schlachtedisch, Breutroch, Schlachtemollen. Steekemolle, Schlachlestrick, Soltpötte, Wosststangen, Speckhaken, nauch Brennholt un Kolln, Schmook von Hartholt wie Eike or Beuke, en Bund Stroh
4. Allet nochmal reinemaken: Hoff fejen, Schiern un Affwaschen von Schlachtehus, Kettel, Ohmrohr, Affzuch na'n Schornstein, Mollen, Kellen, Schetteln, Emmern, Jaweln

#### Zweeter Deil

5. Schwien ut'n Stall or von annerswo ranhahln un mitte Ledder inne Ecke driebm (\*1)
6. Veih in'n Kasten sparrn un lebendich wejen
7. Strick ant rechte Hinderbein duwwelt anbinnn
8. Oppt Stroh an'n Ring festemaken (\*2)
9. Schwien dootmaken mitn Dorn or mitten Bolzenscheiter
10. Affsteeken un datt Blaut inne Steekemolle oppfängen
11. Blaut reuheren un in'n Steinpott opphebm
12. Schwien in'n Breutroch rullen
13. Mit ganz heit Water bejeiten
14. Affkratzen mit Glocken
15. Homschauh afftrecken
16. Schwien opp'n Schlachtedisch rulln (\*3)
17. Mit grote Härmiesser nahputzen
18. Hängeholt anne Hinderbeine festemaken
19. An'n Haken hochtrecken (\*4)

#### Dritter Deil

20. Nochmal mit Water un Messer ganz blank maken
21. Kopp un Vorderpoten affschnien
22. Buuk oppschnien
23. Kalldaunen un Injeweide inne grote Molle ruutnehm
24. Buurhasen utschnien
25. Buukdeile affschnien
26. Ant Krietz duwwelt opphacken
27. Darmen reinemaken un in Water opphebm
28. Magen reinernaken un insollten
29. Kragen forr Lewweiwosst in'n Kettel schmietten
30. Lewwer, Milz, Lunge un Niern bisiete lejjen

31. Flomen glatt opp'n Flomenbrett breitmaken
32. Oppen Trichinenschauer teum un dän kieken laten (\*5)

#### Vierter Deil

33. Schwienehälften affhängen un terlejjn
34. Schinken un Speck utschnien un bisiete packen
35. Fleischdeile na Kochfleisch un forr Jehackles oppdeiln
36. Kopp, Poten un Ohr blank putzen
37. Kochwosstfleisch tum Kochen in'n Kettel lejjen
38. Jehacktesfleisch tum Alffkeuln terrechte maken
39. Flomen afftrecken un Fleise neihen
40. Jehacktesfleisch, wenn et kolt is, zweemal dorch'n Wolf drein
41. Brat-, Schwaarn- un Schmorwosst terrechte maken
42. Jehackteswosst in Darne, Gläser or Büssen fülln (\*6)
43. Brat- un Schwaarnwosst opp Spiele tum Dreejen hennhängen

#### Fünfter Deil

44. Kochfleisch utn Kettel nehm
45. Stichfleisch affschnien
46. Kochfleisch affschwaarn un tau Rotwosst, Lewwerwosst un Sülte oppdeiln
47. Rotwosstfleisch plocken
48. Fleisch forr Lewwer- un Rotwosst dorch'n Wolf dreihn
49. Köppe un Bötelleisch vonne Knooken aflpolken
50. Kochwosst mengen un affschmecken (\*7)
51. Rot- un Lewwerwosst, Sülte un Semmelwosst mitn Trichter in Darne, Gläser un Büssen fülln
52. Kochwosst in'n Kettel mit 85 Grad Breue lejjen
53. Oppassen, datt keine Wosst platzen deit, drum disse eifers ansteeken
54. Speck un Flomen tum Schmalt utbralin plocken
55. Schmalt utbrahn un in Steinpölle fülln
56. Wosstschmalt affscheppen
57. Kochwosst utn Kettel nehm un mit heit Water affspeuln
58. Rotwosst. Semmelwosst un Sülte opp Stroh or oppen Disch affkeuln
59. Lewwerwosst in kolles Water affschrecken, datt se witt utsieht
60. Wosstsuppe affülln

#### Sechster Deil

61. Alle Schlachtesachen wedder reine maken
62. Kochwosst in'n Rook hängen (zweemal rökem)
63. Speck un Schinken tum Dorchpökeln insollten
64. Blase, Butte un Fleise pressen
65. Büssen un Gläser tau maken un inkochen
66. Brat- un Schwaarnwost nat Dröjen (2 bett 8 Dage) rökem

#### Suupegrünne biet Husschlachten

- (\* An disse Stelle jaavt en Spruch un dä jingen sau:
- (1) Is de Schlachter anekomme, wort einer glieks torr Brust enommen
  - (2) Is datt Schwien denn innefänget, wort ersmal einer inneschenget
  - (3) Liet datt Schwien nu op de Bank, maakt de Pulle den nächsten Jang
  - (4) Wenn datt Schwien an Haken hängt, word ersmal einer inneschenkt
  - (5) Ist datt Schwien trichinenfrie, bringt mal Bier un Schluck harbie

(6) Na jede zehnte Bratwosst jillt: Et word noch einder nahefillt

(7) Maakt de Schlachter nu de Wosst, hat hei ok allwedder Dosst+



...un vorr 20 Jahr in Kulturvorrein

Husschlachten vorr 70 Jahr bie Opa Beulecke...

## Veranstaltungsplan

### Unsere Veranstaltungen im November

| Ort & Zeit                            | Uhrzeit          | Veranstaltung                                    | Ort                               | Veranstalter                         |
|---------------------------------------|------------------|--|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Ackendorf</b>                      |                  |  |                                   |                                      |
| 29.11.2025                            | 15 Uhr           | Weihnachtsmarkt                                  | Gemeindehof                       | Ortschaft und Vereine                |
| montags                               | 19 bis 20.30 Uhr | Tischtennis                                      | Sportlerheim                      | Sportverein                          |
| mittwochs in der geraden Woche        | 18 Uhr           | Dienst- und Ausbildungsabend                     | im Feuerwehrhaus                  | Freiwillige Feuerwehr                |
| individuell                           |                  | Jugendclub                                       | Dorfstraße 87                     | Gemeinde                             |
| jeden 2. Donnerstag                   | 14 Uhr           | Kaffeenachmittag                                 | Feuerwehrhaus                     | Volkssolidarität                     |
| jeden 2. und letzten Freitag im Monat | um 19 Uhr        | Skatabend  | Sportlerheim                      | Sportverein                          |
| <b>Bebertal</b>                       |                  |  |                                   |                                      |
| 09.11.2025                            | 10 Uhr           | Grünkohlwanderung                                | Start und Ziel am Sportplatz      | Sportverein                          |
| 16.11.2025                            | 10 Uhr           | Gedenken zum Volkstrauertag                      | Marktfriedhof                     | Heimatverein                         |
| 23.11.2025                            | 9.30 Uhr         | Gottesdienst                                     | Martkirche                        | Kirchengemeinde                      |
| 28.11.2025                            | 18 Uhr           | Advent auf dem Pfarrhof                          | Pfarrhof, Alter Markt 11          | Kirchengemeinde                      |
| 01.12.2025                            | 14 Uhr           | Bläsermusik                                      | St. Godebert                      | Förderverein St. Godebert            |
| mittwochs                             | 17.30 Uhr        | Bogenschießen                                    | Auf der Scheue                    | Schützenverein                       |
| donnerstags (nicht in den Ferien)     | 12.30 bis 14 Uhr | Bibliothek                                       | Grundschule „An der Wellenbergen“ | Heike Pfuhl                          |
| jeden 1. Mittwoch im Monat            | 15 Uhr           | Seniorentreff und Sprechstunde<br>Seniorenbeirat | Alvensleber Krug                  | Freundeskreis der Senioren Bebertals |
| freitags außer feiertags              | 19 bis 21 Uhr    | Schießtraining                                   | Schützenhaus                      | Schützenverein                       |
| sonntags außer feiertags              | 11 bis 12 Uhr    | Schießtraining                                   | Schützenhaus                      | Schützenverein                       |

# Veranstaltungsplan

|  |                     |  |  |  |
|--|---------------------|--|--|--|
| individuell                            |                     | Jugendclub   | Am Sportplatz 3                            | Gemeinde                                     |
| montags und freitags                   | ab 19 Uhr           | Tischtennis  | Turnhalle<br>(an der Schule)               | BSV – Bebertaler<br>Sportverein              |
| <b>Bornstedt</b>                       |                     |  |  |  |
| 07.11.2025                             | 17 Uhr              | Bötelessen   | Dorfgemeinschafts-<br>haus                 | SV Grün-Rot                                  |
| 14.11.2025                             | 17 Uhr              | Martinsumzug   | Treffpunkt Kirche                          | Kirchengemeinde                              |
| 28.11.2025                             | 16.45 Uhr           | Weihnachtskränzchen  | Dorfgemeinschafts-<br>haus                 | SV Grün-Rot                                  |
| jeden 3. Montag<br>im Monat            | 19 Uhr              | Vereinstreffen   | Gemeindehaus                               | Gemeindeverein                               |
| montags                                | 16 Uhr              | Gymnastik  | Gemeindehaus                               | Sportgruppe<br>Bornstedt                     |
| dienstags                              | 19 Uhr              | Frauensport  | Gemeindehaus                               | SV Grün-Rot<br>Bornstedt e.V.                |
| jeden 3. Mittwoch                      | 14.30 Uhr           | Vereinstreffen   | Bürgerhaus                                 | Volkssolidarität                             |
| donnerstags                            | 16 Uhr              | Vereinstreffen   | Hundeplatz                                 | Hundeverein                                  |
| sonntags                               | 9 Uhr               | Vereinstreffen   | Hundeplatz                                 | Hundeverein                                  |
| <b>Eichenbarleben und Mammendorf</b>   |                     |  |  |  |
| 04.11.2025                             | 15 Uhr              | Seniorentreff  | Kulturraum                                 | Freunde der<br>Feuerwehr                     |
| 07.11.2025                             | 18 Uhr              | Martinsumzug   | Treffpunkt Kirche<br>Mammendorf            | Feuerwehr<br>Mammendorf                      |
| 08.11.2025                             | 16 Uhr              | Martinsumzug   | Treff Kirche<br>St. Nicolai                | Kirchengemeinde und<br>Feuerwehrverein       |
| 08.11.2025                             | 13 bis 16 Uhr       | Korbflechtkurs   | Aula                                       | Freiwilligenbüro                             |
| 22.11.2025                             | 10 Uhr              | Kinderkirche   | St. Nicolai                                | Kirchengemeinde                              |
| 02.12.2025                             | 15 Uhr              | Seniorentreff  | Kulturraum                                 | Freunde der<br>Feuerwehr                     |
| mittwochs                              | 19 Uhr              | Chor   | Kulturraum, Am Tieg 9                      | Chor Eintracht                               |
| mittwochs                              | 16 Uhr              | Kindersportstunde<br>für Kinder von 3 –<br>6 Jahren, einschließ-<br>lich 1. Klasse | Sporthalle                                 | SSV Blau-GelbH.<br>Herbrich<br>0157-36901634 |
| jeden 3. Donnerstag<br>im Monat        | 14.30 Uhr           | Seniorenachmittag  | Gemeinderaum                               | Ev. Kirchengemeinde                          |
| immer freitags                         | 16.30 bis 18.30 Uhr | Tischtennisttraining<br>für Kinder ab 9 Jahre                                      | Sporthalle                                 | SSV Blau-Gelb Sigmar<br>Beust 017631201675   |
| <b>Groß Santerleben</b>                |                     |  |  |  |
| 04.11.2025                             | 14 Uhr              | Treff der Volkssolidari-<br>tät (Herbstfest 2)                                     | Kultursaal                                 | OG der Volkssolidarität                      |
| 29.11.2025                             | 15 Uhr              | Weihnachtsmarkt  | Hopfenhof                                  | Ortschaft und Vereine                        |
| 02.12.2025                             | 12 Uhr              | Weihnachtsfeier  | Kultursaal                                 | OG der Volkssolidarität                      |
| mittwochs                              | 19 Uhr              | Gymnastikgruppe  | Kultursaal                                 | Gabriele Czarnetzki                          |
| Jeden Dienstag                         | 19 bis 20 Uhr       | Sportgruppe<br>„Fit von A bis Z“   | Kultursaal                                 | SV Santos                                    |
| sonntags                               | 10 bis 14 Uhr       | Vereinsstammtisch  | Vereinsheim                                | SV Groß Santerleben<br>1924 e.V.             |
| individuell                            |                     | Jugendclub   | Dorfstraße 13                              | Gemeinde                                     |
| <b>Hermsdorf</b>                       |                     |  |  |  |
| 03.12.2025                             | 14.30 Uhr           | Senioren-<br>Weihnachtsfeier   | Mehrgenerationen-<br>haus                  | DRK-Ortsgruppe                               |
| mittwochs                              | 14.30 bis 18.30 Uhr | Repaircafé   | Kirchstraße 3 (ehema-<br>liger Jugendclub) | Freunde<br>des Repaircafés                   |
| Jeder 1. und 3. Mitt-<br>woch im Monat | 15 bis 17 Uhr       | Nähcafé  | Kinder- und Jugend-<br>kunstatelier        | Freunde<br>des Nähcafés                      |
| dienstags                              | 19.30 bis 21 Uhr    | Gemeinsames Singen   | Börde-Grundschule                          | Singkreis Hermsdorf                          |
| dienstags und<br>donnerstags           | 19 bis 20.30 Uhr    | Tischtennis  | Sporthalle GS<br>Hermsdorf                 | Blau-Weiß<br>Hermsdorf 09                    |
| dienstags                              | 17 Uhr              | Nordic Walking   | Treff „Am Stein“                           | Blau-Weiß<br>Hermsdorf 09                    |

# Veranstaltungsplan

|                                    |                     |  |   |   |
|------------------------------------|---------------------|--|---|---|
| mittwochs                          | 13 Uhr              | Seniorentreff                                  | Mehrgenerationenhaus                                | DRK                                       |
| mittwochs                          | 19.30 Uhr           | Gymnastik Frauen                               | Sporthalle GS Hermsdorf                             | Blau-Weiß Hermsdorf 09                    |
| <b>Hohenwarsleben</b>              |                     |  |   |   |
| 05.11.2025                         |                     | Laternenfest                                   | Kita  | Kita                                      |
| 29.11.2025                         | 15 Uhr              | Weihnachtsmarkt                                | Am Feuerwehrhaus                                    | Ortschaft und Vereine                     |
| 30.11.2025                         |                     | Adventskaffeetrinken                           | Dorfgemeinschaftshaus                               | Ortschaft                                 |
| montags                            | 16 bis 17 Uhr       | Kinder-Yoga                                    | Sportplatz  | Sportverein                               |
| dienstags                          | 9.30 bis 10.30 Uhr  | Kostenlose Krabbelgruppe                       | Ergotherapie Krüger, Berliner Allee 18              | Ergotherapie                              |
| individuell                        | 15 bis 18 Uhr       | Jugendclub                                     | DGH, Kirchstraße 4                                  | Gemeinde                                  |
| Jeden 1. Mittwoch im Monat         | 14 bis 16 Uhr       | Seniorenachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik | DGH, Kirchstraße 4                                  | IG Senioren                               |
| <b>Irxleben</b>                    |                     |  |   |   |
| 14.11.2025                         | 18 Uhr              | St. Martin Laternenumzug                       | Treff: Kirche                                       | Feuerwehr und Feuerwehrverein             |
| 29.11.2025                         | 14 Uhr              | Weihnachtsmarkt                                | Auf dem Kirchplatz                                  | Feuerwehrverein mit anderen Vereinen      |
| montags                            | 20 Uhr              | Badminton                                      | Wildpark-Sporthalle                                 | SV Irxleben                               |
| montags                            | 20 bis 22 Uhr       | Tischtennis                                    | Wildpark-Sporthalle                                 | SV Irxleben                               |
| dienstags                          | 15 bis 17 Uhr       | Bibliothek                                     | Helmstedter Str. 21                                 | Gemeinde                                  |
| dienstags                          | 14 Uhr              | Seniorenachmittag                              | Helmstedter Str. 21                                 | Gemeinde                                  |
| mittwochs                          | 19 Uhr              | Damengymnastik                                 | Wildpark-Sporthalle                                 | SV Irxleben                               |
| jeden 3. oder 4. Mittwoch im Monat | 14.30 Uhr           | Seniorenkreis                                  | Gemeinderaum der Kirche                             | Ev. Kirchengemeinde                       |
| jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  | 14 bis 16 Uhr       | Seniorenkegeln                                 | Wildpark-Sporthalle                                 | Senioren                                  |
| freitags                           | 14 Uhr              | Gymnastik Seniorensportgruppe                  | Wildpark-Sporthalle                                 | SV Irxleben                               |
| freitags                           | 18.30 bis 19.30 Uhr | Tischtennis (auch für Kinder)                  | Wildpark-Sporthalle                                 | SV Irxleben                               |
| individuell                        |                     | Jugendclub                                     | Helmstedter Straße 21                               | Gemeinde                                  |
| <b>Niederndodeleben</b>            |                     |  |   |   |
| 11.11.2025                         | 17.30 Uhr           | Martinsumzug                                   | Treff: Stephanuskirche Schnarsleben                 | Heimatverein                              |
| 13.11.2025                         | 14 Uhr              | Vortrag „Pietät“                               | Altenbetreuungs-zentrum                             | Heimatverein                              |
| 21.11.2025                         | 18 Uhr              | Teen-Disco                                     | Saal „La Familia“                                   | Heimatverein                              |
| 27.11.2025                         | 18 Uhr              | Lesung   | Bücherstube, Kirchplatz 4                           | Heimatverein                              |
| ab 01.12.2025 täglich              | 18 Uhr              | „Lebendiger Adventskalender“                   | Höfe in der Ortschaft                               | Heimatverein                              |
| jeden 2. Dienstag im Monat         | 15 bis 17 Uhr       | Spielenachmittag für Jung und Alt              | Kirchenraum, Kirchplatz 5 in Schnarsleben           | Freie Initiative                          |
| montags                            | 19.30 Uhr           | Chorsingen                                     | Gaststätte „Zur Eisenbahn“                          | Gemischter Chor „Die Wartbergsänger e.V.“ |
| dienstags                          | 14 Uhr              | Seniorenachmittag                              | Feuerwehrhaus                                       | Senioren                                  |
| mittwochs                          | 17 Uhr              | Schachtreff                                    | Kirchplatz 4 in Schnarsleben                        | IG Schach                                 |
| jeden 2. Montag im Monat           | 16 bis 18 Uhr       | Basteltreff                                    | Alte Feuerwehr, Unterdorf (Karl-Liebnecht-Straße 6) | Doreen Wörfel                             |
| jeden 3. Mittwoch im Monat         | 13 Uhr              | Plattsprecher-Nachmittag                       | Feuerwehrhaus                                       | Plattsprecher                             |
| donnerstags                        | 14 Uhr              | Seniorenachmittag                              | Pension Beck  | Senioren                                  |

# Veranstaltungsplan

|                              |  |  |  |   |
|------------------------------|--|--|--|---|
| dienstags                    | 16 bis 18 Uhr  | Bücherstube geöffnet                     | Bücherstube im Wittenhaus, Kirchplatz (Schnarsleben) | Heimatverein, Hannelore Ulm                 |
| <b>Nordgermersleben</b>      |  |  |  |   |
| 29.11.2025                   | 16 Uhr   | Weihnachtsmarkt                          | Sellstedtstraße                                      | Feuerwehr und Feuerwehrverein               |
| donnerstags                  | 19.30 Uhr  | Kirchenchor Nordgermersleben - Probe     | Pfarrhaus  | Kirche, Neuanmeldungen unter 0157-73523634  |
| individuell                  |  | Jugendclub                               | Am Thie 7  | Gemeinde                                    |
| jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 Uhr   | Seniorenachmittag                        | Pfarrhaus  | Ev. Kirche                                  |
| mittwochs                    | 16 bis 17.30 Uhr   | Bibliothek                               | Am Thie 7  | Gemeinde                                    |
| freitags                     | Kinder und Jugendliche 16.30 bis 17.30 Uhr<br>Erwachsene 19 bis 22 Uhr | Trainingszeiten<br>Darts                 | alte Schule,<br>Am Thie 7                            | Dartgruppe                                  |
| jeden 1. Freitag im Monat    | 18 Uhr   | Orgelandacht                             | Ev. Kirche   | Albrecht Freiherr von Bodenhausen           |
| <b>Ochtmersleben</b>         |  |  |  |   |
| 29.11.2025                   | 15 Uhr   | Weihnachtsmarkt                          | Gemeindehof  | Ortschaft mit Vereinen                      |
| dienstags                    | 15 bis 17 Uhr  | Bibliothek<br>Ochtmersleben              | Gemeinderaum<br>Ochtmersleben                        | Gemeinde                                    |
| jeden 2. Mittwoch im Monat   | 19 Uhr   | Treffen der Heimatfreunde                | Gemeindebüro   | Heimatfreunde                               |
| donnerstags                  | 16 Uhr   | Filzen lernen, ab 7 Jahren               | Sportlerheim   | Ochtmersleber Filzmäuse                     |
| jeden 2. Freitag im Monat    | 19.30 Uhr  | Treff Kleintierzuchtverein               | Vereinsheim in der Alten Mühle (Parkstraße 4)        | Kleintierzuchtverein                        |
| <b>Rottmersleben</b>         |  |  |  |   |
| jeden 1. Samstag             | Okt. bis März; 19 Uhr<br>April bis Sept.; 20 Uhr                       | Mitgliederversammlung                    | Gaststätte „Deutsches Haus“                          | Kaninchenzuchtverein Nordgermersleben G 875 |
| <b>Schackensleben</b>        |  |  |  |   |
| 31.11.2025                   | 10 Uhr   | Weihnachtsmarkt                          | An der Prokonhalle                                   | TSV Schackensleben                          |
| 03.10.2025                   | 10 Uhr   | Bauernmarkt mit Erntedankgottesdienst    | Olvezentrum an der Prokonhalle                       | Vereine der Ortschaft                       |
| mittwochs                    | 18.30 bis 20.30 Uhr  | Linedance-Übungsabend der „Crazy Dancer“ | „Deutsches Haus“ (im „Saloon“)                       | Bördeliner e.V.                             |
| jeden 1. Freitag im Monat    | 19.30 Uhr  | Mitgliederversammlung                    | Gaststätte „Deutsches Haus“                          | RGZV Schackensleben und Umgebung e.V.       |
| jeden 3. Freitag im Monat    | 19.30 Uhr  | Feuerwehrstammtisch                      | Gerätehaus   | Feuerwehrverein                             |
| <b>Wellen</b>                |  |  |  |   |
| dienstags                    | 19.30 bis 20.30 Uhr  | Sport                                    | Bürgerhaus Wellen                                    | Sportverein Wellen e.V.                     |
| mittwochs                    | 16 bis 17.30 Uhr   | Bibliothek geöffnet                      | Erste Etage des Seitenflügels der „Dorfscheune“      | Bibliothek (Britta Meyer)                   |
| jeden 4. Donnerstag im Monat | 14.30 Uhr  | Seniorenkreis                            | Gemeinderaum der Kirchengemeinde                     | Evangelische Kirche                         |

# Amtliche Bekanntmachungen

Gemäß BVerwG, Urteil vom 10.10.2019 - 4 CN 6/18, erklärt die Gemeinde Hohe Börde: Die Internetseite der Gemeinde Hohe Börde dient der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen. Je nach Art des Veröffentlichungsgegenstandes erfolgt die Bekanntmachung ausschließlich auf der Webseite [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) oder zusätzlich zur Veröffentlichung im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohe Börde. Einzelheiten regelt die Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde.

## Öffentliche Auslegung der Zielszenarien der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Hohe Börde

### Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 4 WPG

Die Kommunale Wärmeplanung dient der Gemeinde Hohe Börde als Fahrplan und Entscheidungsgrundlage, um die zukünftige Wärmeversorgung und Stadtentwicklung nachhaltig zu gestalten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde hat in seiner Sitzung am 07.11.2023 die Aufstellung und Durchführung der kommunalen Wärmeplanung beschlossen und der Bauausschuss der Gemeinde Hohe Börde die Vergabe am 23.09.2024 an ein externes Ingenieurbüro getätigt.

Die während der Projektphase erlangten Auswertung zu den folgenden Projektbestandteilen sind auszulegen:

- Bestandsanalyse
- Potentialanalyse
- Zielszenarien

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 4 WPG über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt durch die Auslegung des Planentwurfs der kommunalen Wärmeplanung mit Begründung in der Zeit vom

06.11.2025 bis 10.12.2025

### für die Projektphase Zielszenarien

im Rathaus der Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde OT Irxleben während der Dienststunden

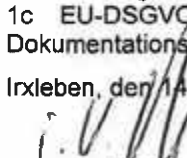
|             |                                    |
|-------------|------------------------------------|
| dienstags   | 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr |
| donnerstags | 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr |
| freitags    | 09.00 – 12.00 Uhr                  |

Auf Wunsch werden auch Termine zu anderen Zeiten nach Absprache unter Telefon 039204/781610 vereinbart. Die vollständigen Unterlagen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit werden in der Auslegungszeit auch in das Internet eingestellt und können unter der Internetadresse <https://www.hoheboerde.de/wirtschaft-bauen-verkehr/oeffentlichkeitsbeteiligungen> eingesehen werden.

Innerhalb des oben genannten Auslegungszeitraums besteht im Rathaus der Gemeinde Hohe Börde (Bauamt) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Es können Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hohe Börde eingereicht bzw. im Rathaus der Gemeinde Hohe Börde (Bauamt) während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Verfahrens nur für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht der Stellungnehmenden gegenüber genutzt.

Irleben, den 14.10.2025

  
Andreas Bürger  
Bürgermeister



Anlage: keine

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

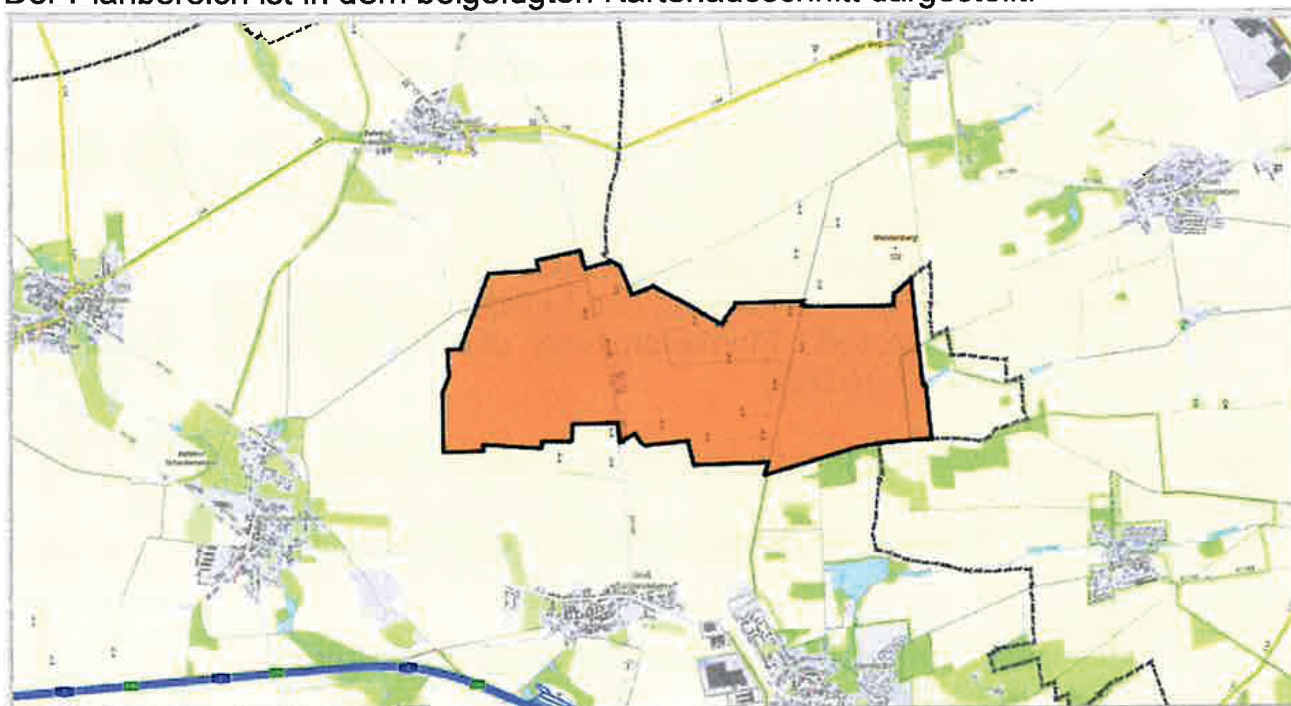
### 6. Änderung des Flächennutzungsplanes

#### Sonderbaufläche „Windenergieanlagen Hermsdorf – Groß SanTERSleben“ in den Gemarkungen Ackendorf, Hermsdorf, Groß SanTERSleben und Schackensleben

#### Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde hat in seiner Sitzung vom 09.09.2025 den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Sonderbaufläche „Windenergieanlagen Hermsdorf – Groß SanTERSleben“ der Gemeinde Hohe Börde mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes und Anlagen in den Gemarkungen Ackendorf, Hermsdorf, Groß SanTERSleben und Schackensleben gebilligt und zur Auslegung beschlossen.

Der Planbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.



Kartengrundlage Sachsen-Anhalt-Viewer Basemap.de Raster, Copyright ©GeoBasis-DE / BKG 2024 CC BY 4.0

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegt der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohe Börde - Sonderbaufläche „Windenergieanlagen Hermsdorf – Groß SanTERSleben“ in den Gemarkungen Hermsdorf und Groß SanTERSleben einschließlich der dazugehörigen Begründung, Umweltbericht und den vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen

**vom 06.11. bis einschließlich zum 08.12.2025**

zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag  
Montag und Mittwoch  
Dienstag und Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich  
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und  
von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

in der Zentrale des Dienstgebäudes der Gemeinde Hohe Börde OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde oder nach Vereinbarung öffentlich aus und sind unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter dem Punkt **Wirtschaft, Bauen, Verkehr – Öffentlichkeitsbeteiligungen** einsehbar.

Auf telefonische Vereinbarung mit der Ansprechpartnerin **Frau Hor** unter der **Telefonnummer 039204 781-621** ist eine Einsichtnahme in der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde möglich.

Während der Auslegung ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung auch zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung schriftlich, elektronisch per E-Mail an: [beteiligung-bauleitplanung@hohe-boerde.de](mailto:beteiligung-bauleitplanung@hohe-boerde.de) oder zur Niederschrift gegeben.

Folgende umweltrelevante Stellungnahmen liegen vor und sind im Rahmen der Auslegung einsehbar:

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben vom 17.04.2024
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 04.07.2024
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – Referat 407 Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung v. 05.07.2024
- Ministerium für Infrastruktur und Digitales vom 23.07.2024
- Regionale Planungsgemeinschaft vom 23.07.2024
- Landkreis Börde – Amt für Planung und Umwelt vom 24.07.2024
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben vom 17.04.2025

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

### Schutzgut Boden

- Informationen zu vorliegenden Bodenformen und zur Bodengeologie

### Schutzgut Wasser

- Informationen zum Grundwasser, zu Oberflächengewässer und Hochwasserschutzgebieten

### Schutzgut Luft/ Klima/ Landschaftsbild

- Bestandsbeschreibung der vorgenannten Schutzgüter
- Informationen zur regional- klimatischen Bedeutung der Plangebietes und seines Umfeldes

### Schutzgut Mensch, insbesondere Menschlichkeit

- Raumbedeutsamkeit der Planung und Vereinbarkeit mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung sowie den sonstigen Erfordernissen der Raumordnung
- Beschreibung der Wohn- und Wohnumfeldfunktionen
- Hinweise und Anmerkungen zur Gewerbestruktur, Abständen der WEA zu Verkehrseinrichtungen, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten

## Amtliche Bekanntmachungen

### Schutzgut Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

- Information zu vorhandenen und umliegenden Denkmalbereichen und sonstiger Sachgüter

### Schutzgüter Tiere und Pflanzen/ Biotope

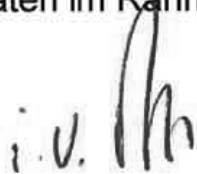
- Informationen zur Art und Lage von Schutzgebieten
- Informationen zum Vorkommen und der Betroffenheit prüfungsrelevanter Tierarten und Biotopen
- mögliche Vermeidungsmaßnahmen

### Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes und Bewertung der vorgenannten Schutzgüter bei Durchführung der Planung

Der Umweltbericht ist Bestandteil der ausgelegten Begründung. Die sonstigen umweltbezogenen Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten und im Internet einsehbaren Unterlagen.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs.6 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Abgabe von Stellungnahmen die personenbezogene Bearbeitung der Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung der Information des Bürgers über das Abwägungsergebnis erforderlich ist. Auf der Homepage der Gemeinde Hohe Börde unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter dem Punkt Wirtschaft, Bauen, Verkehr – Öffentlichkeitsbeteiligungen ist die Datenschutzerklärung der Gemeinde Hohe Börde mit Hinweis zur Verarbeitung von Daten im Rahmen der Verwaltungstätigkeit in der Gemeinde Hohe Börde eingestellt.



Bürger  
Bürgermeister



# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

### **7. Änderung des Flächennutzungsplanes Sonderbaufläche „Windenergieanlagen Hohe Börde Mitte“ in den Gemarkungen Irxleben, Groß Santerleben und Hermsdorf**

#### Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde hat in seiner Sitzung vom 09.09.2025 den Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Sonderbaufläche „Windenergieanlagen Hohe Börde Mitte“ der Gemeinde Hohe Börde mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes und Anlagen in den Gemarkungen Irxleben, Groß Santerleben und Hermsdorf gebilligt und zur Auslegung beschlossen.

Der Planbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

#### **PLANUNG**

#### **7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohe Börde**



Kartengrundlage Ausschnitt aus der topografischen Karte © L.VermGeoLSA, Gemeinde Hohe Börde, M 1:10 000  
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) A18/1-6007867/2011

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegt der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohe Börde - Sonderbaufläche „Windenergieanlagen Mitte“ in den Gemarkungen Irxleben, Groß Santerleben und Hermsdorf einschließlich der dazugehörigen Begründung, Umweltbericht und den vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen

**vom 06.11. bis einschließlich zum 08.12.2025**

zu folgenden Zeiten:

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Montag bis Freitag      | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich |
| Montag und Mittwoch     | von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und            |
| Dienstag und Donnerstag | von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr                |

in der Zentrale des Dienstgebäudes der Gemeinde Hohe Börde OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde oder nach Vereinbarung öffentlich aus und sind unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter dem Punkt **Wirtschaft, Bauen, Verkehr – Öffentlichkeitsbeteiligungen** einsehbar.

Auf telefonische Vereinbarung mit der Ansprechpartnerin **Frau Hor** unter der **Telefonnummer 039204 781-621** ist eine Einsichtnahme in der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde möglich.

Während der Auslegung ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung auch zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung schriftlich, elektronisch per E-Mail an: [beteiligung-bauleitplanung@hohe-boerde.de](mailto:beteiligung-bauleitplanung@hohe-boerde.de) oder zur Niederschrift gegeben.

Folgende umweltrelevante Stellungnahmen liegen vor und sind im Rahmen der Auslegung einsehbar:

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 04.07.2024
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 407 Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 15.07.2024
- Landkreis Börde, Amt für Planung und Umwelt vom 17.07.2024

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

### Schutzgut Boden

- Informationen zu vorliegenden Bodenformen und zur Bodengeologie

### Schutzgut Wasser

- Informationen zum Grundwasser, zu Oberflächengewässer und Hochwasserschutzgebieten

### Schutzgut Luft/ Klima/ Landschaftsbild

- Bestandsbeschreibung der vorgenannten Schutzgüter  
- Informationen zur regional- klimatischen Bedeutung der Plangebietes und seines Umfeldes

## Amtliche Bekanntmachungen

### Schutzgut Mensch, einschließlich menschlicher Gesundheit

- Raumbedeutsamkeit der Planung und Vereinbarkeit mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung sowie den sonstigen Erfordernissen der Raumordnung
- Beschreibung der Wohn- und Wohnumfeldfunktionen
- Hinweise und Anmerkungen zur Gewerbestruktur, Abständen der WEA zu Verkehrseinrichtungen, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten

### Schutzgüter Tiere und Pflanzen/ Biotope

- Informationen zur Art und Lage von Schutzgebieten
- Informationen zum Vorkommen und der Betroffenheit prüfungsrelevanter Tierarten und Biotopen
- mögliche Vermeidungsmaßnahmen

### Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes und Bewertung der vorgenannten Schutzgüter bei Durchführung der Planung

Der Umweltbericht ist Bestandteil der ausgelegten Begründung. Die sonstigen umweltbezogenen Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten und im Internet einsehbaren Unterlagen.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs.6 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Abgabe von Stellungnahmen die personenbezogene Bearbeitung der Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung der Information des Bürgers über das Abwägungsergebnis erforderlich ist. Auf der Homepage der Gemeinde Hohe Börde unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter dem Punkt Wirtschaft, Bauen, Verkehr – Öffentlichkeitsbeteiligungen ist die Datenschutzerklärung der Gemeinde Hohe Börde mit Hinweis zur Verarbeitung von Daten im Rahmen der Verwaltungstätigkeit in der Gemeinde Hohe Börde eingestellt.



Bürger  
Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachungen

### Hinweis auf die Bekanntmachung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Gewerbeansiedlung, Landwirtschaft und Verkehr (Wirtschaftsausschuss) der Gemeinde Hohe Börde 18.11.2025

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass ab dem 07.11.2025 die Bekanntmachung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Gewerbeansiedlung, Landwirtschaft und Verkehr (Wirtschaftsausschuss) der Gemeinde Hohe Börde am 18.11.2025 auf der Internetseite der Gemeinde Hohe Börde unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter der Rubrik „Kommunalpolitik, Ratsinfos für Jedermann“ veröffentlicht wird und eingesehen werden kann.

Hohe Börde, 20.10.2025

*gez. Burger*  
Bürgermeister

### Hinweis auf die Bekanntmachung der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hohe Börde am 08.12.2025

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass ab dem 28.11.2025 die Bekanntmachung der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hohe Börde am 08.12.2025 auf der Internetseite der Gemeinde Hohe Börde unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter der Rubrik „Kommunalpolitik, Ratsinfos für Jedermann“ veröffentlicht wird und eingesehen werden kann.

Hohe Börde, 20.10.2025

*gez. Burger*  
Bürgermeister

### Hinweis auf die Bekanntmachung der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Hohe Börde am 09.12.2025

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass ab dem 28.11.2025 die Bekanntmachung der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Hohe Börde am 09.12.2025 auf der Internetseite der Gemeinde Hohe Börde unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de) unter der Rubrik „Kommunalpolitik, Ratsinfos für Jedermann“ veröffentlicht wird und eingesehen werden kann.

Hohe Börde, 20.10.2025

*gez. Burger*

# FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch,  
FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart  
Padel auf einen Klick: [www.padeleros.de](http://www.padeleros.de)



176 Seiten,  
in Farbe  
**26,-€**

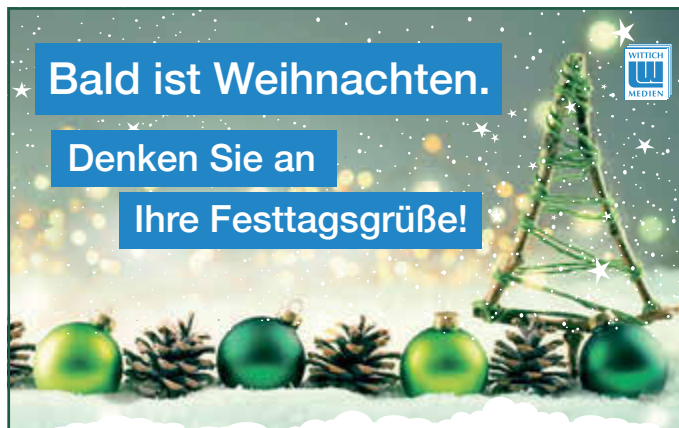
Christian Bonk – Faszination Padel:  
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln  
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024  
ISBN: 978-3-8403-7928-4

© Foto: Mathias\_Schulz

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

**Jeannette Kist**

0170 2828681 | [jeannette.kist@wittich-herzberg.de](mailto:jeannette.kist@wittich-herzberg.de)

## Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal  
von LINUS WITTICH

[trauer-regional.de](http://trauer-regional.de)  
by LINUS WITTICH



### Friedhof mit Leben erfüllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit. Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs. Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm. So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.



Ihr Projekt.  
Unsere Experten.  
Gemeinsam besser bauen –

[www.meinhandwerker-regional.de](http://www.meinhandwerker-regional.de)



Bestattungsinstitut  
**Schubert**

Traditionsunternehmen  
seit über 100 Jahren

Inh. Sven Siegmund  
Ringstr. 29, Niederndodeleben  
Tag & Nacht: 039204 - 5259  
0170 - 8149575  
[www.bestattungen-schubert.de](http://www.bestattungen-schubert.de)

*Altersgerechtes Wohnen*  
*in Sebental*  
 (Gemeinde „Hohe Börde“,  
 direkt vor Haldensleben an der B245)



— *Residenz Weltheimsburg* —  
 39343 Sebental | Burgstraße 20a

- ✓ Hausarzt vor Ort
- ✓ Wohnungen sofort verfügbar
- ✓ Niedrigenergiehaus,  
geringe Nebenkosten

Besichtigungen sind mit Terminabsprache möglich.

Schwarz Immobilienbetreuung  
 Ansprechpartnerin Frau C. Jericke  
 Tel. 0391/5573137, Mail: Schwarz-Immobilien-cj@gmx.de



[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

Unverschuldeter Unfall?  
 Und noch keinen Gutachter?  
 01575 - 2116033




**Sachverständigen  
 Ingenieurbüro Schramm**

KFZ - Schäden und Bewertung  
 nach DIN EN ISO/IEC 17024  
 mail@sv-schramm.de  
 Am Pappelwald 10, 39326 Hermsdorf

**Allianz** 

**Allianz Agentur  
 Marcus Horn**

Stendaler Str. 2  
 39326 Hohenwarsleben  
 Tel.: 039204/827213  
 E-Mail:  
 marcus.horn@allianz.de  
 www.horn-allianz.de

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9-12 Uhr  
 Dienstag u. Donnerstag 14-18 Uhr  
 und nach Vereinbarung



**Versicherungen - Baufinanzierungen - Bausparen**

  
**lebensnah**  
 PFLEGE

**Zimmer frei!**

**Service Wohnen:**

- ✓ Altersgerechtes Pflege-  
und Wohnkonzept
- ✓ eigene vier Wände  
mitten im Grünen
- ✓ qualifizierte, zugewandte  
Betreuung und Pflege

**Herzlich willkommen  
 im neuen Zuhause!**




**039409 / 21051**

[www.lebensnah-ummendorf.de](http://www.lebensnah-ummendorf.de)  
 Lebensnah GmbH 39365 Ummendorf



Wir erklären dir,  
 wie das Gehirn  
 funktioniert.  
 Besuche uns hier:  
[www.afi-kids.de](http://www.afi-kids.de)

**AFI-KIDS**



**ALZHEIMER FORSCHUNG  
 INITIATIVE e.V.**

# rundum gut beraten

## Verbrennen Sie kein Geld

Anzeige

Einige Zeit nach Abgabe der Steuererklärung flattert der Steuerbescheid ins Haus. Natürlich ist es wichtig, was unterm Strich rauskommt: Erstattung oder Nachzahlung. Dennoch sollte das Augenmerk nicht allein dieser abschließenden Position gelten. Wichtig ist es, sich beim Lesen des Bescheides im eigenen Interesse Zeit zu lassen und ihn sorgfältig zu prüfen. Der Teufel steckt oft im Detail. Abweichungen von der Steuererklärung sind keine Seltenheit, aber leider nicht immer offensichtlich.

Nehmen Sie deshalb Ihren Steuerbescheid genau unter die Lupe. Sollte der Steuerbescheid tatsächlich einen Fehler enthalten, muss man dies nicht hinnehmen, sondern kann schriftlich Einspruch einlegen. Dabei sind unbedingt die Fristen zu beachten.



Foto: Q.pictures/pixelio.de

Steuerberaterin  
**Heidrun Trittel**

Dipl.-Betriebswirt (FH)



Steuerberatung für Unternehmen  
aller Rechtsformen, Privatpersonen und Vereine

Termine nach Vereinbarung

Hagenstraße 19 · 39340 Haldensleben  
Tel.: 03904/41915 · h.trittel@steuerberatung-trittel.de

[www.steuerberatung-trittel.de](http://www.steuerberatung-trittel.de)

**GB** **GÖTTINGER  
BRACHVOGEL  
POST**

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Steuerberater und beratende Betriebswirte

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)

**LW-FLYERDRUCK.DE** Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Unsere Kernkompetenz sind lokale Informationen. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir am Standort in Herzberg (Elster) Ausgaben in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg.

Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone. Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig.

**Ab sofort** suchen wir eine/n  
**Medienberater/in (m/w/d)**  
Print & Digital im  
**Außendienst oder Innendienst**  
mit Gebietskenntnissen  
für das **Gebiet Mansfeld-Südharz**

### Ihre Arbeitsschwerpunkte im Verkauf:

- ✓ Akquise von Neukunden und Betreuung von Bestandskunden
- ✓ Akquisition von Sonderpublikationen
- ✓ Mitwirkung bei der Weiterentwicklung unserer Online-Angebote

### Der ideale Bewerber:

- ✓ hat Freude am persönlichen Umgang mit Menschen
- ✓ hat bereits Verkaufserfahrung im Außendienst gesammelt
- ✓ begegnet Herausforderungen mit Kreativität

Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich oder dem Vertriebsinnendienst, können Sie sich bewerben.

### Wir bieten

- ✓ interessante, abwechslungsreiche und erfolgsorientierte Tätigkeit in einem engagierten Team
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln
- ✓ leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

[bewerbung@wittich-herzberg.de](mailto:bewerbung@wittich-herzberg.de)

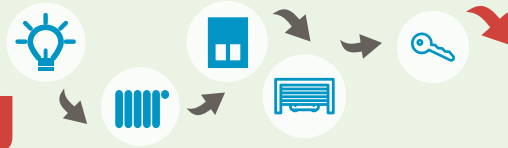
Stichwort „Medienberater Mansfeld-Südharz“

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Von der Planung bis zur Fertigstellung



Anzeige

mein  
**handwerker-regional.de**  
by LINUS WITTICH  
[www.meinhandwerker-regional.de](http://www.meinhandwerker-regional.de)

### Wärmedämmung beachten

Anzeige

Gerade im Dachgeschoss ist eine gute Dämmung unabdingbar, um Energie und Heizkosten zu sparen und sommerlicher Hitze entgegenzuwirken. Dachfenster von Velux etwa sind daher in besonders energieeffizienten Varianten erhältlich. Der Austausch eines alten gegen ein solches neues Fenster wird außerdem vom Staat gefördert. Zudem können außen liegende Rolläden für eine zusätzliche Wärmedämmung sorgen.

### Tageslicht gezielt planen

Anzeige

Eine gezielte Tageslichtplanung sorgt für die gewünschte Lichtversorgung im Innenraum, das spart Strom für Kunstlicht. „Gerade für Wohnungen im Dachgeschoss ist das einfach umzusetzen, da über die Dachschräge oder das Flachdach bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Raum gelangt wie über die Fassade“, erläutert Christina Brunner, Tageslichtexpertin bei Velux. Auf diese Weise können zudem passive solare Energiegewinne genutzt werden. Durch das einstrahlende Sonnenlicht lassen sich Heizenergie und -kosten sparen.

**Trocken-Aus- & Akustikbau**  
[service@mj-taa.de](mailto:service@mj-taa.de)

Herr Morch: **Groß-Santersleber Straße 13**  
39343 Schackensleben

Herr Jäckel: **Weizengrund 28 OT Irxleben**  
39167 Hohe Börde

**Funk: 01 71-7 42 75 30**

#### Mein Leistungsangebot:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten (Teppich, PVC, Laminat, Parkett)
- dekorative Gestaltung
- Strukturputzarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadengestaltung
- Fenster- und Türenaufarbeitung
- Trockenbauarbeiten
- Gerüstbau in eigener Nutzung
- Abrissarbeiten

**Michael Petzold**

**Meisterbetrieb des Maler- und Lackierhandwerkes**

Im Winkel 3  
39167 Ochtmersleben  
Telefon 039206 / 68456  
Mobil 0172 / 3993138  
Mail: [malermeister-petzold@t-online.de](mailto:malermeister-petzold@t-online.de)

spezielle all-inclusive-Angebote finden Sie unter: [www.micha-der-maler.de](http://www.micha-der-maler.de)

## RANKO Zaunsysteme und vieles mehr.

Entdecken Sie die Produktvielfalt!



montagefreundlich  
korrosionsbeständig  
stabil und robust  
flexibel einsetzbar  
sehr langlebig



### RANKO CENTER BARLEBEN

Lindenallee 12 • 39179 Barleben • 039203 56280 • [barleben@draht-mayr.de](mailto:barleben@draht-mayr.de)

**RANKO**

**DRAHTMAYR**